

# Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Foto: SP

## Inhalt

### I Amtlicher Teil

- Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2020/2021 2
- Satzung der Stadt Eberswalde über die Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Eberswalde (Schulbezirkssatzung) 3-4
- Bekanntmachung des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde zur Einschulung im Schuljahr 2021/22 4-6
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe -Kollwitz-Straße“ - Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB 6
  - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Beschluss und In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 123 „Schwärzblick“ gemäß § 10 Baugesetzbuch 6-7

### I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 17.09.2020 7
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 24.09.2020 8-9

### II Nichtamtlicher Teil

- Gedenken an den 9. November 9
- Kranzniederlegung zum Volkstrauertag 9
- Bekanntmachung des ZWA 9
- Großes dezentrales Fest zum Tag der Deutschen Einheit 10
- Bürgermeister dankt dem Partner für Gesundheit e.V. 11
- Neuer gemeinsamer Stadtpass für Eberswalde und Bernau 11
- Neues Mitglied im Familienbündnis 12
- Abfallentsorgung 2021 12
- Änderung der Öffnungszeiten 12
- Neuzugang im Museum Eberswalde 12
- Blind Date mit dem Lesen 12
- Halloween und Saisonabschluss im Familiengarten Eberswalde 13
- „Kopfkino für Alt und Jung“ im Oktober und November 13
- Akademie 2. Lebenshälfte – Angebote November 2020 13
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 14-15
- Walter Womacka in der Kleinen Galerie 16
- Zweiter Bauabschnitt in der Marienstraße 16
- Änderung der Verkehrsführung für den O-Bus, Linie 861 und 862 16
- Konzertreihe Beethoven 250 in E. im November 16
- GLG informiert 17
- WHG aktuell 18-19
- Informationen/Anzeigen 20

# I Amtlicher Teil

## I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

### Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2020/2021

Auf Grund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 11 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020/21 wird

1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der		
	<b>2020</b>	<b>2021</b>
ordentlichen Erträge auf	87.609.411 EUR	86.960.942 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	90.994.677 EUR	91.092.453 EUR
außerordentlichen Erträge auf	1.175.000 EUR	765.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	612.020 EUR	785.000 EUR

2. im <b>Finanzaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der		
	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Einzahlungen auf	89.467.123 EUR	88.261.007 EUR
Auszahlungen auf	101.253.832 EUR	99.605.946 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzaushaltes entfallen auf:		
	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.828.361 EUR	81.305.961 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.826.989 EUR	82.470.986 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.638.762 EUR	6.955.046 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18.196.843 EUR	16.904.960 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	230.000 EUR	230.000 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR

#### § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 4.319.256 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 6.097.546 EUR festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2020	2021
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	415 v. H.	415 v. H.
2. Gewerbesteuer	395 v. H.	395 v. H.

#### § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird festgesetzt auf:	50.000 EUR	50.000 EUR
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzaushalt einzeln darzustellen sind, wird festgesetzt auf:	50.000 EUR	50.000 EUR

3. Die Wertgrenzen, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Hauptausschusses bedürfen, werden wie folgt festgesetzt:	<b>2020</b>	<b>2021</b>
---	-------------	-------------

3.1. Zustimmung durch Hauptausschuss für		
a) Beträge ab einer Höhe von über	50.000 EUR	50.000 EUR
b) Spenden über den Betrag von	2.500 EUR	2.500 EUR
3.2. Zustimmung durch Stadtverordnetenversammlung für		
a) Beträge ab einer Höhe von über	500.000 EUR	500.000 EUR
b) Spenden über den Betrag von	5.000 EUR	5.000 EUR

Die genannten Beträge der Ziffern 3.1. a) und 3.2. a) gelten als Einzelbetrag pro Maßnahme.

Bei den genannten Beträgen der Ziffern 3.1. b) und 3.2. b) handelt es sich um Jahressummen pro Spender, nicht um den Einzelbetrag.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden wie folgt festgelegt:		
a) der Erhöhung des gemäß Haushaltssatzung ausgewiesenen Fehlbetrages um	1 Mio. EUR	1 Mio. EUR
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen in Höhe von	1 Mio. EUR	1 Mio. EUR

Diese Wertgrenzen gelten nicht für Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr. Ermächtigungsübertragungen sind durch die Haushaltssatzung des Vorjahres genehmigt.

#### § 6

Bei Bewilligungsbescheiden zur Vergabe von Fördermitteln an die Stadt gelten die o. g. Wertgrenzen im § 5, Ziff. 3.1. a), 3.2. a) und 4 b) nur für die Bereitstellung des Eigenanteils. Dieses gilt nicht für übrige Drittmittel.

#### § 7

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird wie folgt festgesetzt:	8.000.000 EUR	8.000.000 EUR

Eberswalde, den 01.10.2020

gez. Boginski  
Bürgermeister



Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Satzung der Stadt Eberswalde  
über die Schulbezirke für die Grundschulen in  
Trägerschaft der Stadt Eberswalde  
(Schulbezirkssatzung)**

Auf Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38], S. 4), in Verbindung mit § 106 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz – BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I/02, [Nr. 08], S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 35], S. 15), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung vom 24.09.2020 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Zweck der Satzung**

Gemäß § 106 Abs. 1 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz – BbgSchulG) ist für jede Grundschule unter Berücksichtigung der genehmigten Schulentwicklungsplanung ein Schulbezirk zu bestimmen, für den die Schule örtlich zuständig ist. Die Stadt Eberswalde ist Trägerin von Grundschulen. Mit dieser Satzung kommt die Stadt Eberswalde ihrer Verpflichtung nach, für die Grundschulen in ihrer Trägerschaft Schulbezirke zu bilden.

**§ 2 Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für alle schulpflichtigen Grundschülerinnen und Grundschüler, die in den gemäß §§ 3, 4 und 5 dieser Satzung definierten Gebieten wohnen.

**§ 3 Schulbezirk für die Grundschule „Bruno H. Bürgel“**

(1) Für die Grundschule „Bruno H. Bürgel“ wird ein zum Schulbezirk der Grundschulteile der Karl-Sellheim-Schule und der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule deckungsgleicher Schulbezirk gebildet, der die nachfolgenden Straßenzüge der Stadt Eberswalde erfasst:

Ackerstraße	Gartenweg	Ostender Höhen
Akazienweg	Georg-Herwegh-Straße	Oststraße
Albert-Einstein-Straße	Georgstraße	Otto-Hahn-Straße
Alexander-v.-H.-Straße	Georg-F.-Hegel-Straße	Otto-Nuschke-Straße
Alfred-Dengler-Straße	Georg-Simon-Ohm-Str.	Paul-Bollfraß-Straße
Alfred-Möller-Straße	Gerichtsstraße	Paul-Nipkow-Straße
Alfred-Nobel-Straße	Gersdorfer Straße	Paul-Radack-Straße
Alte Straße	Gertraudenstraße	Paul-Trenn-Straße
Am Eichwerder	Geschwister-Scholl-Str.	Pfeilstraße
Am Kanal	Goethestraße	Philipp-Reis-Straße
Am Kesselberg	Grabowstraße	Poratzstraße
Am Kienwerder	Grenzweg	Puschkinstraße
Am Krankenhaus	Große Hufen	Querweg
Am Markt	Grünstraße	Ragöser Mühle
Am Paschenberg	Gutenbergstraße	Ragöser Schleuse
Am Pfingstberg	Hangweg	Ratzeburgstraße
Am Rohrpfehl	Hardenbergstraße	Raumerstraße
Am Sonnenhang	Hausberg	Richterplatz
Am Tempelberg	Heckelberger Straße	Robert-Koch-Straße
Ammonstraße	Heckenweg	Rosa-Luxemburg-Straße
Am Stadion	Heegermühler Straße	Rosenberg
Am Wasserfall	Heidestraße	Roseneck
Am Wurzelberg	Heimatstraße	Rosengrund
Am Zainhammer	Helene-Lange-Straße	R.-Breitscheid-Straße
An den Kummkehlen	Heinrich-Heine-Straße	Rudolf-Virchow-Straße
An den Platanen	Heinrich-Hertz-Straße	Ruhlaer Straße
An der Friedensbrücke	Hermann-Prochnow-Str.	Saarstraße
An der Rüster	Hindersinstraße	Salomon-Goldschmidt-Str.
Angermünder Chaussee	Hinterstraße	Schicklerstraße
Anhöhe Eisengießerei	Hohenfinower Straße	Schillerstraße

Anne-Frank-Straße	Höhenweg	Schlehenweg
Asternweg	Jenny-Marx-Weg	Schleusenstraße
August-Bebel-Straße	Jüdenstraße	Schneidemühlenweg
Ausbau	Justus-von-Liebig-Straße	Schneiderstraße
Bahnhofsring	Kameruner Weg	Schöpfungurter Straße
Barnimhöhe	Kantstraße	Schubertstraße
Bergerstraße	Karl-Bach-Straße	Schwappachweg
Bergeshöh	Karl-Hahne-Weg	Schweizer Straße
Bernauer Heerstraße	Karl-Klay-Straße	Sommerfelder Chaussee
Birkenweg	Karl-Liebknecht-Straße	Sommerfelder Siedlung
Blumenweg	Karl-Marx-Platz	Sommerfelder Straße
Blumenwerderstraße	Karl-Schindhelm-Weg	Sonnenweg
Boldtstraße	Karlswerker Weg	Spechthausen
Bollwerkstraße	Kastanienweg	Stadtsee
Brautstraße	Käthe-Kollwitz-Straße	Stecherschleuser Weg
Breite Straße	Kiefernweg	Steinfurter Straße
Britzer Straße	Kirchstraße	Steinstraße
Brunnenstraße	Kleine Hufen	Struwenberger Straße
Brunoldstraße	Konrad-Zuse-Str. 12 - 15	Talweg
Buchenweg	Kolonie Klein Ahlbeck	Teuberstraße
Carl-v.-Linde-Str. 3 - 20	Kreuzstraße	Tornower Dorfstraße
Carl-von-Ossietzky-Str.	Kruger Straße	Tornower Straße
Clara-Zetkin-Weg	Kupferhammer Schleuse	Töpferstraße
Cöthener Straße	Kupferhammerweg	Tramper Weg
Dahlienweg	Kurt-Göhre-Straße	Triftstraße
Danckelmannstraße	Kurze Straße	Tschairowskistraße
Dannenberger Straße	Lärchenweg	Waldesruh
Dannenberger Weg	Leibnizstraße	Waldfrieden
Delmenhorster Straße	Lessingstraße	Waldstraße
Dr.-Gillwald-Höhe	Leuenberger Wiesen	Waldweg
Dr.-Zinn-Weg	Lichterfelder Weg	Walter-Kohn-Straße
Drehnitzstraße	Lieper Straße	Walther-Rathenau-Straße
Ebersberger Straße	Ludwig-Sandberg-Straße	Wassertorbrücke
Ecksteinstraße	Luisenplatz	Weinbergstraße
Eichwerderstraße	Macherslust	Weite Umgebung
Eisenbahnstraße	Magdalenenstraße	Werbelliner Straße
Eisenhammerstraße	Marie-Curie-Straße	Werner-Seelenbinder-Str.
Erich-Mühsam-Straße	Marienstraße	Werner-von-Siemens-Str.
Erich-Schuppan-Straße	Marienwerderstraße	Wiedemannstraße
Ernst-Abbe-Straße 3 - 18	Marktstraße	Wieseneck
Eschenweg	Mauerstraße	Wiesenstraße
Falkenberger Straße	Max-Hafka-Straße	Wildparkstraße
Feldweg	Max-Lull-Straße	Wilhelm-C.-Röntgen.-Str.
Feldstraße	Max-Planck-Straße	Wilhelm-Matschke-Str.
Fliederweg	Mertensstraße	Wilhelmstraße
Försterei Kahlenberg	Michaelisstraße	Zickenberg
Franz-Müller-Straße	Mückestraße	Ziegelstraße
Freienwalder Straße	Nagelstraße	Zimmerstraße
Freudenberger Straße	Naumannstraße	Zum Anger
Friedhofstraße	Nelkenweg	Zu den Tannen
Friedrich-Ebert-Straße	Neue Steinstraße	
Friedrich-Engels-Straße	Neue Straße	
Fritz-Pehlmann-Straße	Oderberger Straße	

(2) Schülerinnen und Schüler mit Wohnung in den bezeichneten Straßenzügen können sowohl die Grundschule „Bruno H. Bürgel“, die Karl-Sellheim-Schule als auch die Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule besuchen. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an einer Schule die Aufnahmekapazität, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 106 Abs. 4 Satz 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

(3) Die Aufnahmekapazität des Grundschulteils der Karl-Sellheim-Schule beträgt 2 Züge. Die Aufnahmekapazität des Grundschulteils der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule beträgt 3 Züge.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

**§ 4 Schulbezirk für die Grundschule Schwärzensee**

Für die Grundschule Schwärzensee wird ein Schulbezirk gebildet, der die nachfolgenden Straßenzüge der Stadt Eberswalde erfasst:

Am Waldrand	Gubener Straße	Rheinsberger Straße
An den Kusseln	Havellandstraße	Schorfheidestraße
An der Barnimer Heide	Kleine Drehnitzstraße	Schwedter Straße
An der Feldmark	Kyritzer Straße	Spechthausener Straße
Barnimer Straße	Lausitzer Straße	Senftenberger Straße
Beeskower Straße	Lehnitzseestraße	Spreewaldstraße
Brandenburger Allee	Lichterfelder Straße	Strausberger Straße
Choriner Straße	Lübbenauer Straße	Templiner Straße
Coppistraße	Nauener Straße	Uckermarkstraße
Cottbuser Straße	Neuruppiner Straße	Westendweg
Finsterwalder Straße	Oderbruchstraße	Wittstocker Straße
Flämingstraße	Potsdamer Allee	Zu den Drehnitzwiesen
Forststraße	Prenzlauer Straße	Zum Grenzfließ
Frankfurter Allee	Prignitzer Straße	Zum Schwärzensee
Grenzstraße	Rathenower Straße	

**§ 5 Schulbezirk für die Grundschule Finow**

Für die Grundschule Finow wird ein Schulbezirk gebildet, der die nachfolgenden Straßenzüge der Stadt Eberswalde erfasst:

Ahornstraße	Fichtestraße	Mäckersee
Altenhofer Straße	Fliederallee	Mozartstraße
Amtmannweg	Fontanestraße	Mühlenstraße
Am Finowkanal	Franz-Brüning-Straße	Neuer Platz
Am Flugplatz	Fritz-Reuter-Straße	Neuwerk Ost
Am Graben	Fritz-Weineck-Straße	Neuwerkstraße
Am Pfuhl	Gartenstraße	Pappelallee
Am Stadtpark	Grüner Weg	Philip-Semmelweis-Str.
Am Treidelsteig	Gustav-Hirsch-Platz	Platz der Jugend
Am Wasserturm	Hans-Marchwitza-Straße	Poststraße
Am Wiesenrain	Heegermühler Schleuse	Ringstraße
Angermünder Straße	Heideweg	Scheeringerstraße
Bahnhofstraße	Heinrich-Mann-Straße	Schmidtstraße
Bahnhofsvorplatz	Heinrich-Rau-Straße	Schönholzer Straße
Bärbel-Wachholz-Weg	Heizwerk	Schulstraße
Beethovenstraße	Holunderweg	Siedlerweg
Bergstraße	Industriestraße	Simonstraße
Biesenthaler Straße	Jahnstraße	Straße des Friedens
Brachlowstraße	Jägerstraße	Teerofenweg
Brauers Berg	John-Schehr-Straße	Thomas-Mann-Straße
Brückenstraße	Karl-Marx-Ring	Webers Ablage
Christel-Brauns-Weg	Kastanienallee	Winkelstraße
Dorfstraße	Käthe-Niederkirchner-Str.	Wolfswinkel
Drahthammer Schleuse	Kleines Berg	Wolfswinkler Straße
Eberswalder Straße	Kopernikusring	Zieglerallee
Eichendorffstraße	Lehmannshof	Zum Samithsee
Erich-Steinfurth-Straße	Ligusterweg	Zum Oder-Havel-Kanal
Erich-Weinert-Straße	Lindenstraße	

**§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Eberswalde vom 20.09.2007 außer Kraft.

Eberswalde, den 25.09.2020

gez. Boginski  
Bürgermeister



Stadt Eberswalde  
Landkreis Barnim

**Bekanntmachung des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde zur Einschulung im Schuljahr 2021/22**

Die Schulbezirkssatzung des Landkreises Barnim vom 11. September 2019, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 15. September 2020 sowie die Schulbezirkssatzung der Stadt Eberswalde vom 25. September 2020, legen einen deckungsgleichen Schulbezirk für die unten aufgeführten Straßenzüge der Stadt Eberswalde fest. Folgende Schulen sind betroffen:

- **Grundschulteil der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule**  
Friedrich-Engels-Str. 3/4, 16225 Eberswalde
- **Grundschulteil der Karl-Sellheim-Schule**  
Wildparkstr. 1, 16225 Eberswalde
- **Grundschule Bruno-H.-Bürgel**  
Breite Str. 69, 16225 Eberswalde

Diese Schulen sind für die Schülerinnen und Schüler mit Wohnort in den unten genannten Straßen örtlich zuständig. In diesem deckungsgleichen Schulbezirk können die Eltern eine Schule wählen.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an einer Schule die Aufnahmekapazität, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 106 Absatz 4 Satz 3 BbgSchulG.

Ob eine Schule übernachgefragt ist und wo die betreffenden Kinder wohnen, ist erst endgültig feststellbar, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt können daher Zusagen der Aufnahme an einer Schule nur vorläufigen Charakter haben.

Bitte melden Sie Ihr Kind, das bis zum 30. September 2021 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an einer der genannten Schulen an den unten angegebenen Anmeldeterminen an. Bitte nehmen Sie keine Anmeldung an mehreren der aufgeführten Grundschulen vor.

**Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen.**

**Zur Anmeldung sind die folgenden Unterlagen vorzulegen:**

- Geburtsurkunde
- Nachweis über das Sorgerecht für das Kind (z. B. gemeinsame Sorgerechtsklärung oder bei Alleinerziehenden eine Negativbescheinigung vom Jugendamt),
- Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des anderen Elternteils, falls nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt, aber beide erziehungsberechtigt sind,
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- gegebenenfalls Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- gegebenenfalls Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

Sollten Sie die genannten Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie einen Ausweichtermin mit der gewünschten Schule.

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule in freier Trägerschaft angemeldet haben, informieren Sie umgehend eine der zuständigen öffentlichen Schulen.

Nach der Schulanmeldung erfolgt die schulärztliche Untersuchung Ihres Kindes. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter. Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober 2021 bis 31. Dezember 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung einer der genannten Schulen zu richten.

In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2021, jedoch vor dem 1. August 2022, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Weitere Informationen zum Besuch einer Kindertagesstätte (Hort) können Sie in den zuständigen Schulen bzw. in den Kindertagesstätten erhalten.

**Anmeldetermine**

Es wird daraufhin gewiesen, dass bei den Anmeldungen in den Schulen die zu diesem Zeitpunkt aktuelle Fassung der SARS-CoV-2-Umgangsverordnung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MS-GIV) einzuhalten ist (Abstandsregelungen, Mund-Nasen-Bedeckung).

**Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule**

Schulträger: Landkreis Barnim,  
Telefon der Schule: 03334 - 22541

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

Dienstag, den 24. November 2020 von 8:15 bis 15:45 Uhr  
Mittwoch, den 25. November 2020 von 8:15 bis 15:45 Uhr  
Donnerstag, den 26. November 2020 von 8:15 bis 15:45 Uhr  
Freitag, den 27. November 2020 von 8:15 bis 10:40 Uhr

**Karl-Sellheim-Schule**

Schulträger: Landkreis Barnim,  
Telefon der Schule: 03334 - 2797712

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

Dienstag, den 08. Dezember 2020 von 8:00 bis 15:00 Uhr  
Mittwoch, den 09. Dezember 2020 von 8:00 bis 15:00 Uhr  
Donnerstag, den 10. Dezember 2020 von 8:00 bis 15:00 Uhr

**Grundschule Bruno-H.-Bürgel**

Schulträger: Stadt Eberswalde  
Telefon der Schule: 03334 - 23344

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag, den 07. Dezember 2020 von 9:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstag, den 08. Dezember 2020 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Der deckungsgleiche Schulbezirk der **Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule**, **Karl-Sellheim-Schule** und der **Grundschule Bruno-H.-Bürgel** umfasst die folgenden Straßen des Stadtgebiets Eberswalde:

Straße	Straße	Straße
Ackerstraße	Georg-F.-Hegel-Straße	Otto-Hahn-Straße
Akazienweg	Georg-Herwegh-Straße	Otto-Nuschke-Straße
Albert-Einstein-Straße	Georg-Simon-Ohm-Str.	Paul-Bollfraß-Straße
A.-v.-Humboldt-Str.	Georgstraße	Paul-Nipkow-Straße
Alfred-Dengler-Straße	Gerichtsstraße	Paul-Raddack-Straße
Alfred-Möller-Straße	Gersdorfer Straße	Paul-Trenn-Straße
Alfred-Nobel-Straße	Gertraudenstraße	Pfeilstraße
Alte Straße	Geschwister-Scholl-Str.	Philipp-Reis-Straße
Am Eichwerder	Goethestraße	Poratzstraße
Am Kanal	Grabowstraße	Puschkinstraße
Am Kesselberg	Grenzweg	Querweg
Am Kienwerder	Große Hufen	Ragöser Mühle
Am Krankenhaus	Grünstraße	Ragöser Schleuse
Am Markt	Gutenbergstraße	Ratzeburgstraße
Am Paschenberg	Hangweg	Raumerstraße
Am Pflingstberg	Hardenbergstraße	Richterplatz
Am Rohrpfehl	Hausberg	Robert-Koch-Straße
Am Sonnenhang	Heckelberger Straße	Rosa-Luxemburg-Straße
Am Stadion	Heckenweg	Rosenberg
Am Tempelberg	Heegermühler Straße	Roseneck
Am Wasserfall	Heidestraße	Rosengrund
Am Wurzelberg	Heimatstraße	Rudolf-Breitscheid-Str.
Am Zainhammer	Heinrich-Heine-Straße	Rudolf-Virchow-Straße
Ammonstraße	Heinrich-Hertz-Straße	Ruhlaer Straße
An den Kummkehlen	Helene-Lange-Straße	Saarstraße
An den Platanen	Hermann-Prochnow-Str.	Salomon-Goldschmidt-Str.
An der Friedensbrücke	Hindersinstraße	Schicklerstraße
An der Rüster	Hinterstraße	Schillerstraße

Straße	Straße	Straße
Angermünder Chaussee	Hohenfinower Straße	Schlehenweg
Anhöhe Eisengießerei	Höhenweg	Schleusenstraße
Anne-Frank-Straße	Jenny-Marx-Weg	Schneidemühlenweg
Asternweg	Jüdenstraße	Schneiderstraße
August-Bebel-Straße	Justus-von-Liebig-Straße	Schöpfungurter Straße
Ausbau	Kameruner Weg	Schubertstraße
Bahnhofsring	Kantstraße	Schwappachweg
Barnimhöhe	Karl-Bach-Straße	Schweizer Straße
Bergerstraße	Karl-Hahne-Weg	Sommerfelder Chaussee
Bergeshöh	Karl-Klay-Straße	Sommerfelder Siedlung
Bernauer Heerstraße	Karl-Liebknecht-Straße	Sommerfelder Straße
Birkenweg	Karl-Marx-Platz	Sonnenweg
Blumenweg	Karl-Schindhelm-Weg	Spechthausen
Blumenwerderstraße	Karlswerker Weg	Stadtsee
Boldtstraße	Kastanienweg	Stecherschleuser Weg
Bollwerkstraße	Käthe-Kollwitz-Straße	Steinfurter Straße
Brautstraße	Kiefernweg	Steinstraße
Breite Straße	Kirchstraße	Struwenberger Straße
Britzer Straße	Kleine Hufen	Talweg
Brunnenstraße	Kolonie Klein Ahlbeck	Teuberstraße
Brunoldstraße	Konrad-Zuse-Str. 12-15	Töpferstraße
Buchenweg	Kreuzstraße	Tornower Dorfstraße
Carl-v.-Linde-Straße 3-20	Kruger Straße	Tornower Straße
Carl-v.-Ossietzky-Straße	Kupferhammer Schleuse	Tramper Weg
Clara-Zetkin-Weg	Kupferhammerweg	Triftstraße
Cöthener Straße	Kurt-Göhre-Straße	Tschaikowskistraße
Dahlienweg	Kurze Straße	Waldesruh
Danckelmannstraße	Lärchenweg	Waldfrieden
Dannenberger Straße	Leibnizstraße	Waldstraße
Dannenberger Weg	Lessingstraße	Waldweg
Delmenhorster Straße	Leuenberger Wiesen	Walter-Kohn-Straße
Dr.-Gillwald-Höhe	Lichterfelder Weg	Walther-Rathenau-Straße
Dr.-Zinn-Weg	Lieper Straße	Wassertorbrücke
Drehnitzstraße	Ludwig-Sandberg-Straße	Weinbergstraße
Ebersberger Straße	Luisenplatz	Weite Umgebung
Ecksteinstraße	Macherslust	Werbelliner Straße
Eichwerderstraße	Magdalenenstraße	Werner-Seelenbinder-Str.
Eisenbahnstraße	Marie-Curie-Straße	Werner-v.-Siemens-Str.
Eisenhammerstraße	Marienstraße	Wiedemannstraße
Erich-Mühsam-Straße	Marienwerderstraße	Wieseneck
Erich-Schuppan-Straße	Marktstraße	Wiesenstraße
Ernst-Abbe-Straße 3-18	Mauerstraße	Wildparkstraße
Eschenweg	Max-Hafka-Straße	Wilhelm-C.-Röntgen-Str.
Falkenberger Straße	Max-Lull-Straße	Wilhelm-Matschke-Str.
Feldstraße	Max-Planck-Straße	Wilhelmstraße
Feldweg	Mertensstraße	Zickenberg
Fliederweg	Michaelisstraße	Ziegelstraße
Försterei Kahlenberg	Mückestraße	Zimmerstraße
Franz-Müller-Straße	Nagelstraße	Zu den Tannen
Freienwalder Straße	Naumannstraße	Zum Anger
Freudenberger Straße	Nelkenweg	
Friedhofstraße	Neue Steinstraße	
Friedrich-Ebert-Straße	Neue Straße	
Friedrich-Engels-Straße	Oderberger Straße	
Fritz-Pehlmann-Straße	Ostender Höhen	
Gartenweg	Oststraße	

gez. Kerstin Ladewig  
Amtsleiterin  
Amt für Bildung, Jugend und Sport  
Stadt Eberswalde

gez. Ilona Forth  
Amtsleiterin  
Liegenschafts- und  
Schulverwaltungsamt  
Landkreis Barnim

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe -Kollwitz-Straße“  
- Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB  
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.09.2020 die folgenden Beschlüsse gefasst:

**1. Einleitungsbeschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einleitung eines Verfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe -Kollwitz-Straße“ gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 2 (1) BauGB.

Zum Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe -Kollwitz-Straße“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 7, Flurstück 490 und Flur 5, Flurstück 22/1 tw. Das Plangebiet hat eine Größe von 0,84 ha.

Zur Ergänzung des Gebäudebestandes der Eigentümerin sollen auf den, im Zuge des Stadtumbauprozesses im Jahre 2005/2006 freigelegten Flächen wieder Wohngebäude in moderner Architektursprache und mit nachfragegerechten Grundrisslösungen entstehen. Die Stadthäuser werden in offener Bauweise in einem durchgrünten Freiraum ein Bindeglied zwischen der kleinteiligen Einfamilienhausbebauung und der offenen Zeilen- und geschlossenen Bebauung sein. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben und soll die Erschließung der angrenzenden Kleingartenanlage „Waldfrieden“ sichern.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

**2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

Die Beschlüsse werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können im Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde die folgenden Unterlagen eingesehen werden:

- Vorhaben- und Erschließungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe-Kollwitz-Straße“ einschließlich seiner Erläuterung

Dabei wird der Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Die abgegebenen Äußerungen werden in der weiteren Planung verarbeitet.

Ort: **Stadtentwicklungsamt Eberswalde, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde (Rathauspassage)**

Zeit: **22.10.2020 - 06.11.2020**

Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Dienststunden erfolgen.

**Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr**  
**Dienstag 08.00 – 18.00 Uhr**  
**Freitag 08.00 – 12.00 Uhr**

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten:

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr  
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr  
Frau Pohl, Zimmer 4 (Tel. 03334 / 64 612)

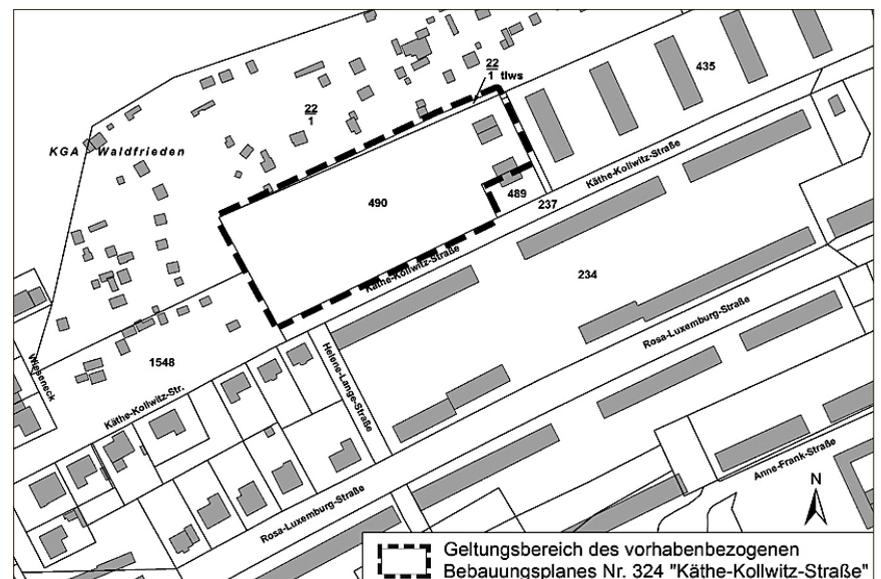
Ergänzend können alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während des o. g. Zeitraums unter <https://www.eberswalde.de/start/>

stadtentwicklung/aktuelles/buergerbeteiligungen sowie unter <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Eberswalde, den 05.10.2020

gez. Boginski  
Bürgermeister



**Übersichtsplan (unmaßstäblich)**  
**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe-Kollwitz-Straße“**

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Beschluss und In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 123 „Schwärzeblick“ gemäß § 10 Baugesetzbuch**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 29.04.2020 den Bebauungsplan Nr. 123 „Schwärzeblick“ der Stadt Eberswalde in der vorgelegten Fassung vom 07.04.2020 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 07.04.2020 wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans geht aus dem abgedruckten Übersichtsplan hervor. Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Der Bebauungsplan Nr. 123 „Schwärzeblick“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 123 „Schwärzeblick“ einschließlich Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB ab dem Tage der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Eberswalde, Baudezernat, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde, während der Dienststunden:

montags, mittwochs, donnerstags von 08.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr  
dienstags von 08.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr  
freitags von 08.00-12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis gemäß § 215 BauGB und § 3 BbgKVerf

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des

§ 215 Abs. 1 BauGB und des § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden Verletzungen der nachfolgend genannten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Eberswalde geltend gemacht worden sind:

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges.

Die Unbeachtlichkeit nach rügelosem Ablauf eines Jahres gilt entsprechend für nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler.

Gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf wird nach rügelosem Ablauf eines Jahres unbeachtlich, wenn eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Unbeachtlichkeit gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

In jedem Fall ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

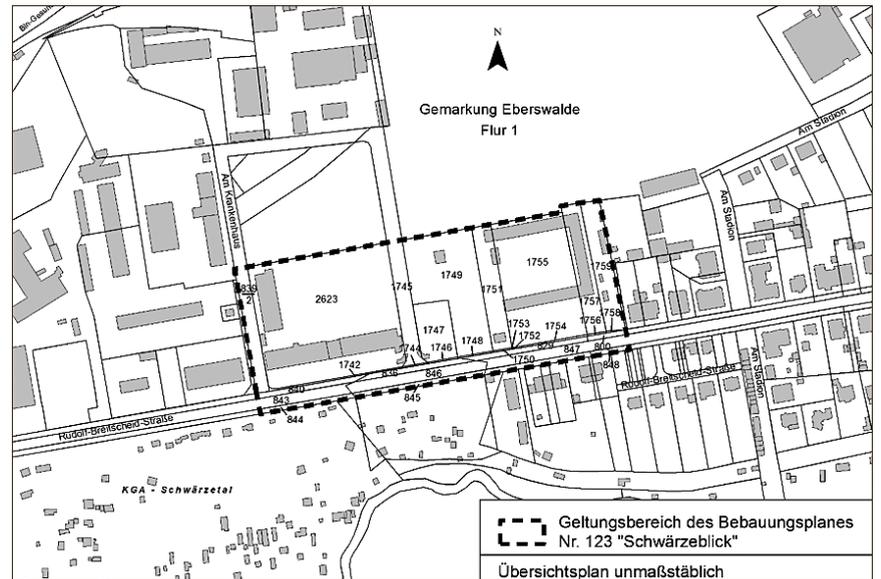
Hinweis gemäß § 44 BauGB

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von

drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eberswalde, den 21.10.2020

gez. Boginski  
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich)  
Bebauungsplan Nr. 123 „Schwärzeblick“

## I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

### Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 17.09.2020

**Vorlage:** BV/0253/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
**Vertrag über die Durchführung und Finanzierung von Abrissmaßnahmen  
für die Brandenburger Allee 15 - 21**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 49/10/20**  
Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung einen Vertrag über die Durchführung und Finanzierung von Rückbaumaßnahmen im Rahmen des Bundes-Länder-Programms Stadtumbau, Teilprogramm Rückbau, gemäß Städtebauförderungsrichtlinie StBauFR 2015 – Fortschreibung 2017/2019 für die Brandenburger Allee 15 - 21 abschließt.

**Vorlage:** BV/0258/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
**Nachtragsvereinbarung Nr. 3 zum Ausbau der Frankfurter Allee, Straßenbau  
und Regenentwässerung**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 50/10/20**  
Der Nachtragsvereinbarung Nr. 3 zum Ausbau der Frankfurter Allee in Höhe von 93.740,99 EUR wird für die grundhafte Erneuerung der Potsdamer Allee von der Frankfurter Allee bis zur Brandenburger Allee zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachtragsvereinbarung Nr. 3 mit der Firma Gala Tiefbau GmbH, Straße der Jugend 25 in 16303 Schwedt/Oder abzuschließen.

**Vorlage:** BV/0261/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 87 – Amt für Stadtmarketing und Tourismus

**Beschlussvorlage zur Anschaffung einer Neubestuhlung für die Stadthalle**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 51/10/20**

Dem Vergabevorschlag für den Kauf einer Reihenbestuhlung mit Gestellverkettung und Zubehör für den Familiengarten Eberswalde in Höhe von 106.061,00 € br. wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Brunner GmbH, Im Salmenkopf 10, 77866 Rheinau, zu erteilen.

**Vorlage:** BV/0269/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt  
**Vergabe nach UVgO Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde inklusive  
nachgeordneter Einrichtungen mit Druckerpatronen und Toner**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 52/10/20**  
Dem Vergabevorschlag gemäß UVgO Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde inklusive Nachfolgeeinrichtungen mit Druckerpatronen und Tonern

**Vertragslaufzeit:** 2 Jahren, mit der Option der Verlängerung um  
1 mal 2 Jahre (max. Laufzeit 4 Jahre)  
**Auftragssumme pro Jahr:** 16.949,57 €  
**Gesamtauftragswert  
bei Wahrnehmung der Option:** 67.798,28 €  
wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Horn GmbH  
Brunnenstraße 37  
01609 Raden bei Gröditz

zu erteilen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der  
Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sit-  
zungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Ebers-  
walde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 18.09.2020

gez. Boginski  
Bürgermeisters

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

### **Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 24.09.2020**

**Vorlage:** BV/0242/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 40 – Amt für Bildung,  
Jugend und Sport

**Satzung der Stadt Eberswalde über die Schulbezirke für die Grundschulen  
in Trägerschaft der Stadt Eberswalde (Schulbezirkssatzung)**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/133/20**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Eberswalde über die Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Eberswalde (Schulbezirkssatzung) mit nachstehenden Änderungen:

- im § 1 Satz 3 ist das Wort „Eberswalde“ durch das Wort „Eberswalde“ und
- im § 3 Absatz 1 der tabellarischen Auflistung der Straßennamen ist „Paul-Raddack-Straße“ durch „Paul-Radack-Straße“ zu ersetzen.

**Vorlage:** BV/0248/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 87 – Amt für Stadtmarketing und Tourismus

**Abschluss der Vereinbarung für Finanzierung, Planung, Bau und Betrieb und Unterhaltung der Schleusenanlagen des Finowkanals sowie Betrieb und Unterhaltung der beweglichen Brücken, der Wehre und der Kanalstrecke (Finanzierungsvereinbarung)**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/134/20**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vereinbarung für Finanzierung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Schleusenanlagen des Finowkanals sowie Betrieb und Unterhaltung der beweglichen Brücken, der Wehre und der Kanalstrecke (Finanzierungsvereinbarung) zwischen dem Zweckverband Region Finowkanal, vertreten durch seine Verbandsleitung sowie dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung und der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dieses vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) gemäß Anlage.

Grundlage für die Eingehung der Finanzierungsvereinbarung bilden die im Haushalt 2020 und 2021 der Stadt Eberswalde zur Verfügung stehenden Mittel, sowie die Mittelfristplanung der Folgejahre.

Bei einer nicht ausreichenden Deckung durch die geplanten Haushaltsmittel bedarf die weitere Finanzierung eines erneuten Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal dem Abschluss der Finanzierungsvereinbarung zuzustimmen.

**Vorlage:** BV/0255/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 61 – Stadtentwicklungsamt  
**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe-Kollwitz-Straße“  
Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/135/20**

#### **1. Einleitungsbeschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einleitung eines Verfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe-Kollwitz-Straße“ gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 2 (1) BauGB.

Zum Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 324 „Käthe-Kollwitz-Straße“ gehören die folgenden Flurstücke: Gemarkung Eberswalde, Flur 7, Flurstück 490 und Flur 5, Flurstück 22/1 tw. Das Plangebiet hat eine Größe von 0,84 ha.

Zur Ergänzung des Gebäudebestandes der Eigentümerin sollen auf den, im Zuge des Stadtumbauprozesses im Jahre 2005/2006 freigelegten Flächen wieder Wohngebäude in moderner Architektursprache und mit nachfragegerechten Grundrisslösungen entstehen. Die Stadthäuser werden in offener Bauweise in einem durchgrüntem Freiraum ein Bindeglied zwischen der kleinteiligen

Einfamilienhausbebauung und der offenen Zeilen- und geschlossenen Bebauung sein. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben und soll die Erschließung der angrenzenden Kleingartenanlage „Waldfrieden“ sichern.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

#### **2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

#### **3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Einleitung eines Verfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung ortsüblich bekannt zu machen.

**Vorlage:** BV/0252/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 65 – Tiefbauamt  
**Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE im  
Bebauungsplan Nr. 708 - Clara-Zetkin-Siedlung hinter der Fliederallee,  
2. Änderung  
3. Erschließungsabschnitt, 1. Teilabschnitt Bärbel-Wachholz-Weg**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/136/20**

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE zur Herstellung der Anlagen zur Schmutzwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung im 3. Erschließungsabschnitt,

1. Teilabschnitt des Bärbel-Wachholz-Weges des Bebauungsplanes Nr. 708 - Clara-Zetkin-Siedlung hinter der Fliederallee, 2. Änderung entsprechend den wesentlichen Inhalten des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes mit der Änderung, dass im § 2 die Worte „Der Erschließungsträger“ durch die Worte „Die Stadt Eberswalde“ zu ersetzen sind. Unwesentliche Änderungen sind unschädlich.

Das Erschließungsgebiet ist in der Anlage 1 Blatt 1 des Erschließungsvertrages dargestellt.

**Vorlage:** BV/0270/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeistereich  
**Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2021**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/137/20**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2021 als Planungsgrundlage mit nachstehenden Änderungen:

- bei den Sitzungen des ASWU, AKSI, ABJS und AWF im Monat April 2021 sind die Sternchen zu entfernen,
- der Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung wird vom 28.01.2021 auf den 26.01.2021 vorverlegt,
- der Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung wird vom 25.02.2021 auf den 23.02.2021 vorverlegt,
- der Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung wird vom 25.03.2021 auf den 23.03.2021 vorverlegt,
- der Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung wird vom 29.04.2021 auf den 27.04.2021 vorverlegt,
- der Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung wird vom 27.05.2021 auf den 25.05.2021 vorverlegt,
- der Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung wird vom 23.09.2021 auf den 21.09.2021 vorverlegt,
- der Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung wird vom 28.10.2021 auf den 26.10.2021 vorverlegt,
- der Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung wird vom 25.11.2021 auf den 23.11.2021 vorverlegt

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

Die Stadtverordnetenversammlung strebt für die nächsten 5 Jahre die Beibehaltung der Sitzungsfolge für die Stadtverordnetenversammlung an einem Dienstag des jeweiligen Sitzungsmonats an.

**Vorlage:** BV/0251/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 87 – Amt für Stadtmarketing und Tourismus

**Beschlussvorlage zur Förderung des Einbaus eines Wasserrades in der Zainhammermühle zur Erzeugung von Elektroenergie durch den Verein „Die Mühle e.V.“**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/138/20**  
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einem Baukostenzuschuss in Höhe von 5.000 € zur Planung und Errichtung eines Wasserrades durch den Verein „Die Mühle e.V.“ zu.

**Vorlage:** BV/0262/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
**„RadBrückenSchlag“ - Ermächtigung zur Stellung eines Fördermittelantrages**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/139/20**  
Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung hinsichtlich des Projektes „RadBrückenSchlag“ zur Stellung eines Fördermittelantrages und zur Einleitung erster Planungsschritte.

**Vorlage:** BV/0254/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
**Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Max-Lull-Straße**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/140/20**  
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Max-Lull-Straße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**Vorlage:** BV/0257/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verkehrsanlage Bärbel-Wachholz-Weg, 1. BA LOS 1 Straßenbau und Entwässerung**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/141/20**  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bauleistungen für die Verkehrsanlage Bärbel-Wachholz-Weg in Höhe von 631.926,84 EUR an die

Bietergemeinschaft Strabag AG, Gruppe Neuenhagen, Zum Erlenbruch 2-6 in 15366 Neuenhagen und TRP Bau GmbH, OBL Eberswalde, Britzer Straße 51 in 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Bietergemeinschaft Strabag AG, Gruppe Neuenhagen, Zum Erlenbruch 2-6 in 15366 Neuenhagen und TRP Bau GmbH, OBL Eberswalde, Britzer Straße 51 in 16225 Eberswalde zu erteilen.

**Vorlage:** BV/0282/2020 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE., Fraktion SPD | BFE, Fraktion CDU, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Fraktion Bündnis Eberswalde, Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

**Eberswalde steht zu seiner Industrie - Thyssenkrupp Rothe Erde muss bleiben!**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 13/142/20**  
Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde erklärt sich mit der Belegschaft des Eberswalder Standortes von Thyssenkrupp Rothe Erde solidarisch und unterstützt die Forderungen nach einem Erhalt des Standortes ausdrücklich. Eine Schließung des Standortes ist unverständlich und muss verhindert werden.

Die Stadtpolitik wird über Parteigrenzen hinweg, gemeinsam mit den Beschäftigten, Alternativen zur Standortschließung unterstützen und fordert die Landesregierung zu Gesprächen mit Thyssenkrupp auf. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert alle Möglichkeiten zur Unterstützung der Beschäftigten zu nutzen und auch in Gesprächen mit der Geschäftsführung den Forderungen Nachdruck zu verleihen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 28.09.2020

gez. Boginski  
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

## II Nichtamtlicher Teil

### Gedenken an den 9. November

Am 9. November vor 81 Jahren wurde die Eberswalder Synagoge während der Pogromnacht zerstört. Zum Gedenken an die Opfer dieses menschenverachtenden Aktes sowie des Holocaust rufen die Stadt Eberswalde und der Ökumenische Arbeitskreis zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung auf. Musikalisch begleitet wird die Gedenkveranstaltung durch Beatrix Becker (Klarinette). Treffpunkt ist am Montag, dem 9. November 2020, um 18 Uhr, der Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ in der Eberswalder Goethestraße.

### Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Aus Anlass des Volkstrauertages laden die Reservistenkameradschaft „Alter Fritz“ Eberswalde/Barnim, des Kreisverbandeskommandos Barnim, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Landkreis Barnim und die Stadt Eberswalde zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die Kranzniederlegung findet am Sonntag, dem 15. November 2020, um 10 Uhr, an der Kriegsgräberstätte am Hochkreuz auf dem Waldfriedhof Eberswalde an der Freienwalder Straße statt. Für die Stadt Eberswalde wird Bürgermeister Friedhelm Boginski am Gedenken teilnehmen. Der Gedenktag erinnert an alle Toten von Krieg und Gewaltherrschaft. Er ist einer der so genannten „stillen Tage“. Der Volkstrauertag wird seit 1952 immer zwei Sonntage vor dem ersten Sonntag des Advents begangen und hat zum Ziel, dass jeder sich das Leid und Übel des Krieges vor Augen führt.

### Bekanntmachung

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde führt im Zeitraum vom **16.11.2020 - 30.12.2020**

die Ablesung der Wasserzähler für 2020 durch. Wir weisen darauf hin, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sein müssen.

Die Dienstkräfte des ZWA oder die von ihm Beauftragten können sich ausweisen und sind nicht berechtigt, Gelder in Empfang zu nehmen.

Kunden, die für eine Selbstablesung vorgesehen sind, erhalten die dafür erforderlichen Hinweise und Ablesekarten in der 47. Kalenderwoche.

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde  
Der Vorstandsvorsteher



# Großes dezentrales Fest zum Tag der Deutschen Einheit



Foto: JB  
Neben zahlreichen anderen Aktivitäten konnten sich Mutige am Montage-Eber im Familiengarten abseilen.



Foto: SP  
Zusammen in Zeiten von Corona feiern: mit dem nötigen Abstand und doch gemeinsam.

Jedes Jahr im Juni wird Eberswalde zum Schauplatz des Stadtfestes „FinE“. In diesem Jahr musste das Fest im Sommer leider wegen des Corona-Virus ausfallen. Doch in diesen Zeiten ist es besonders wichtig, auch als Stadt die gemeinsamen Festlichkeiten aufrecht zu erhalten. Daher wurde „FinE“ nachgeholt – und zwar dezentral.

Am Samstag, dem 3. Oktober 2020, dem 30. Jubiläum des Tages der Deutschen Einheit, fanden an sechs verschiedenen Orten in der Stadt Theater, Musik und Aktionen statt. „Es gibt kaum einen Tag, der Zusammenhalt und Gemeinsamkeiten mehr betont als der 3. Oktober, daher war er hervorragend geeignet, um unser Stadtfest FinE nachzuholen und gleichzeitig den für alle Deutschen so wichtigen Tag zu begehen. Das Fest vereinte die Stadtgesellschaft und zeigte Eberswalde von seiner schönsten und buntesten Seite“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Die Feierlichkeiten begannen bereits am 2. Oktober, an dem der Familiengarten zu einem Ort der

Jugend wurde. Die eigentliche Eröffnung des Festes zum Tag der Deutschen Einheit fand dann am 3. Oktober 2020 im Familiengarten statt. Dort stimmte „con passione“ die Besucher ein, bevor der Bürgermeister zusammen mit Dr. Hans Mai und der jungen Eberswalderin Sonja Langkau ein „Einheitliches Wiedervereinigungsdenkmal“ pflanzte.

Im Familiengarten gab es viel zu erleben. Den ganzen Tag unterhielten Konzerte, Mitmachaktionen, Aktionskünstler und vieles mehr die Eberswalderinnen und Eberswalder. Der Montage-Eber wurde von Besucherinnen und Besuchern bei der „Mutprobe am Kran“ erklettert. Am Nachmittag lieferte LUKINS den elektronischen Soundtrack der Zeit. Parallel dazu fanden sich unter anderem der Solist Saxonald, die Fun and Dance Company oder auch das Ensemble Quillo im Familiengarten ein.

Daneben gab es auf dem Festplatz Finow, im Brandenburgischen Viertel, im Leibnizviertel, auf der Stadtpromenade und im Park am Weidendamm Programm. Ob Clownin, Straßenkunst, die Schwärzefüße oder Walking Act – für jeden wurde bei bestem Wetter etwas geboten. Im Park am Weidendamm standen die Kinder im Zentrum. Dort gab es zum Beispiel eine Spielwiese, eine Holzklotzbaustelle und eine Zirkusschule.

„Die ganze Stadt wurde bespielt. Jede Eberswalderin und jeder Eberswalder konnte direkt vor der Haustür etwas erleben“, so Kulturamtsleiter Norman Reichelt.

Gleichzeitig wurde am Tag der Deutschen Einheit auch ein weiteres Jubiläum gefeiert und gewürdigt: 50 Jahre Zusammenschluss von Eberswalde und Finow. „Dies bot einen weiteren Grund zum Feiern am 3. Oktober, der mir persönlich besonders wichtig ist. Denn

Eberswalde ist ohne Finow nicht zu denken und andersherum ebenso wenig“, so der Bürgermeister. Auch für diese Feierlichkeiten war der Familiengarten der perfekte Ort, denn er liegt als Verbindungsglied genau zwischen Eberswalde und Finow. „Die Verbindung der beiden Orte im Jahr 1970 ist gut für beide Orte. Nicht nur, weil es immer besser ist, gemeinsam durch das Leben zu schreiten, sondern auch weil wir nur als eine Stadt bestimmte Dinge erreichen und in Gang setzen können“, erinnert der Bürgermeister. In diesem Zusammenhang sei auch nochmal auf die Veranstaltung am Freitag, dem 6. November 2020, im Kulturbahnhof Finow verwiesen. Dort wird um 18 Uhr eine Diskussion zu den Filmen „Bestandsaufnahme 1990“ und „Bestandsaufnahme 2020“ sowie zum Zusammenschluss stattfinden. Bürgermeister Friedhelm Boginski diskutiert dann mit Dr. Hans Mai (erster Bürgermeister nach der Wende) und Sascha Leeske (Filmproduzent), moderiert wird das Gespräch von Carla Kniestedt.



Foto: FB  
Die Band „The Triple Trouble“ zeigten ihr Können im Brandenburgischen Viertel.



Foto: JB  
In Finow gaben sich die „Schwärzefüße“ mit ihrem charakteristischen Liedern auf „Kanaldeutsch“ die Ehre.



Foto: MS  
Die Musikschule Eberswalde erfreute gemeinsam mit der Musikschule Bernau Jung und Alt gleichermaßen.



Foto: FB  
An sechs Standorten konnte Artistik und Straßenkunst bestaunt werden.



Foto: MS  
Clown Larry erfreute die zahlreichen Kinder im Park am Weidendamm.



## Bürgermeister dankt dem Partner für Gesundheit e.V.

Auch der Eberswalder Stadtlauf war in diesem Jahr von den Auswirkungen des Corona-Virus betroffen. Neue Ideen mussten her und so haben sich die Partner für Gesundheit ein alternatives Konzept einfallen lassen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten zwischen dem 1. August und dem 13. September 2020 individuell für sich laufen. Die Strecke wurde in der Stadt ausgeschildert, aber jeder konnte ganz nach seinen Möglichkeiten und Bedürfnissen aktiv werden. Die Ergebnisse wurden dann individuell an die Organisatoren übermittelt. 1.455 Läuferinnen und Läufer nahmen an diesem 14. Eberswalder Stadtlauf teil. Ob im Team oder einzeln – sechs Wochen lang waren immer wieder Läuferinnen und Läufer teilweise kostümiert in der Stadt zu sehen. Viele ließen es sich nicht nehmen, in Berufskleidung oder passendem Outfit die Strecke zu absolvieren, wie zum Beispiel die Gruppe „con passione“, die komplett mit ihren Instrumenten musizierend unterwegs war und so auch musikalisch auffiel. Die Anmeldung erfolgte digital, der Partner



Anja Jungnickel, Manuela Bester, Doreen Mattot und René Hoffmann (v.l.n.r.) überreichten Bürgermeister Friedhelm Boginski (rechts) das aus 800 Bildern zusammengesetzte Abbild der Maria-Magdalenen-Kirche, welches nun im Rathaus hängt.

für Gesundheit e.V. hat dann allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Startnummern zukommen lassen und nach dem Ende des virtuellen Stadtlaufs bekam jeder Teilnehmer persönlich eine Medaille überreicht.

„Ich freue mich sehr, dass der Partner für Gesundheit e.V. trotz des Corona-Virus den Stadtlauf organisiert hat und auch die Gelegenheit für mögliche Neuerungen ergriffen hat. Die laufenden Teams

in der Stadt haben gezeigt, was möglich ist, auch in dieser schwierigen Situation“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Als kleines Dankeschön hatte der Bürgermeister den Partner für Gesundheit e.V. am 7. Oktober 2020 ins Rathaus eingeladen um sich auch persönlich nochmal zu bedanken. „Das war eine wirklich gelungene Aktion, die zeigt, was unser Eberswalde besonders auszeichnet: Engagierte Menschen, die mit ihren Ideen und

Einfällen begeistern und die Stadt als Ganzes voranbringen“, so der Bürgermeister. Neben den dankenden Worten gab es auch eine gerahmte Urkunde, in dessen Zentrum die Streckenlänge des Stadtlaufs von 6,5 Kilometern steht.

„Wir hatten die Hoffnung, 1.000 Läuferinnen und Läufer zu erreichen und wurden von einigen schon dafür belächelt. Dass wir am Ende so eine überwältigende Resonanz erfahren haben, ist einfach nur großartig“,

so der Vorsitzende des Partner für Gesundheit e.V., René Hoffmann. „Man kann fast sagen, dass Eberswalde jetzt nach Frühling, Sommer, Herbst, Winter und Karneval noch eine sechste Jahreszeit hat: die Stadtlaufzeit.“ Auch in Zukunft soll es die Möglichkeit für die individuelle, digitale Teilnahme geben. „Damit haben wir neue Personen ansprechen können und noch mehr Menschen zur Teilnahme motivieren können“, freut sich der Vorsitzende.

Auch der Partner für Gesundheit e.V. hatte ein Geschenk für den Bürgermeister dabei: Ein Bild der Maria-Magdalenen-Kirche, welches sich bei genauerem Betrachten als eine Komposition aus 800 Fotos vom Eberswalder Stadtlauf 2020 enthüllt. Das Bild soll an den besonderen 14. Stadtlauf erinnern und hat seinen Platz im Rathaus bereits gefunden. Gleichzeitig können Interessierte sich ebenfalls eine Version des Bildes sichern, dafür müssen sie sich lediglich an den Partner für Gesundheit e.V. ([stadtlauf@barnimpilot.de](mailto:stadtlauf@barnimpilot.de)) wenden.

Die Stadtverwaltung Eberswalde unterstützt den Stadtlauf jährlich mit 6.500 Euro.

## Neuer gemeinsamer Stadtpass für Eberswalde und Bernau

Sowohl in Eberswalde als auch in Bernau gab es bisher einen Sozialpass, der für Menschen in sozial schwierigen Verhältnissen die Nutzung von Freizeitangeboten und öffentlichen Einrichtungen erleichtert. Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zum Eberswalder und Bernauer Stadtpass am 22. September 2020 im Eberswalder Rathaus durch Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski, dem Bernauer Bürgermeister André Stahl, dem Wirtschafts- und Sozialdezernenten von Eberswalde, Prof. Dr. Jan König, sowie Michaela Waigand, Dezernentin für Rechts-, Ordnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten in Bernau, wird dieses Angebot vielfältiger und attraktiver. Der neue Stadtpass erlaubt es Eberswaldern und Bernauern die jeweiligen Angebote auch in der Kooperationsstadt wahrzunehmen. „Die Stadtverwaltungen von Bernau und

Eberswalde pflegen seit Jahren eine enge Zusammenarbeit. Dass wir jetzt gemeinsam den Stadtpass bewerkstelligen haben, erfreut mich ganz besonders, denn er bedeutet eine spürbare Erleichterung für jene, welche unserer besondere Aufmerksamkeit bedürfen“, so Eberswaldes Bürgermeister. Mit dem neuen Angebot soll die Nutzung des Stadtpasses auch mehr Menschen ermöglicht werden. So haben unter anderem auch Auszubildende, Alleinerziehende oder auch Studierende die Möglichkeit, den neuen Stadtpass zu beantragen. „Wir erhoffen uns mit der Steigerung der Attraktivität natürlich auch höhere Nutzungszahlen, denn die Beantragung des Passes ist schon sinnvoll, wenn man zum Beispiel einmal als vierköpfige Familie in den Eberswalder Zoo geht“, so Prof. Dr. Jan König. In Eberswalde wird den Inhabern des Stadtpasses eine

spürbare Ermäßigung im Zoo, dem Familiengarten, dem Museum, der Stadtbibliothek, dem Freizeitbad „baff“ sowie bei allen Veranstaltungen des Kulturamtes gewährt.

In Bernau betreffen die Ermäßigungen die drei Schwimmbäder der Stadt, das Sportforum, das Hussitenfest, das Museum, die FRAKIMA-Werkstatt, die Stadtbibliothek sowie sämtliche kulturellen und sportlichen Veranstaltungen der Stadtverwaltung.

„Die Kooperation in Form des Stadtpasses zeigt den gemeinsamen Willen von Eberswalde und Bernau zur schnellen unkomplizierten Zusammenarbeit. Beide Städte stehen vor ähnlichen Herausforderungen und einige davon lassen sich gemeinsam besser angehen. Die Kooperation der beiden Städte ist ein Beispiel für die Zusammenarbeit aller Städte auf der Linie Berlin-Stettin; auch mit der Stadt Schwedt sind wir stets in guten

Gesprächen“, so Bürgermeister Boginski.

Auch optisch wird der Stadtpass eine ansprechende Alternative zum bisherigen Sozialpass sein. Mit seiner Kreditkartenform ist er unauffälliger und kann somit auch eventuelle Hemmungen, ihn öffentlich zu benutzen, abbauen.

Die Beantragung des Stadtpasses ist in Eberswalde

im Bürgeramt im Rathaus möglich. In Folge der Kooperationsvereinbarung wird die „Richtlinie zum Eberswalder und Bernauer Stadtpass“ in den nächsten Wochen die politischen Gremien durchlaufen und dann voraussichtlich zum Ende des Jahres gültig sein. Bisher sind 70 Pässe nach alter Regelung in Eberswalde registriert, in Bernau sind es 46.



Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski (l.) mit seinem Bernauer Kollegen André Stahl.

## Neues Mitglied im Familienbündnis

Anfang des Monats, am 2. Oktober 2020, haben sich erneut die Mitglieder des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde zusammengefunden. Zur Freude aller konnte anlässlich dieses Treffens unter anderem die Camilla Hauskrankenpflege als neues Bündnismitglied begrüßt werden. Eine Unternehmerin, die nicht allein den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern je nach häuslichem Lebensumfeld familienfreundliche Dienstzeiten einräumt, sondern sich zudem auch engagiert einsetzt für die generationenübergreifende Kontakt- und Austauschmöglichkeiten der Menschen unserer Stadt. Einige der Themen des Bündnistreffens waren weiterhin die

zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossene Zertifizierung der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH für das Empowerment-Programm ELTERN-AG, ein Angebot, mit dem Eltern in besonders belastenden Lebenssituationen in ihrer Rolle als Mutter oder Vater unterstützt und in ihren gegebenen Erziehungs- und Beziehungskompetenzen gestärkt werden sollen. In zunächst kleinen Gruppen erarbeiten Eltern gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften, den nun offiziell zertifizierten Trainerinnen der KJHB gGmbH, Aspekte einer fördernden Erziehung und bauen damit zugleich ein Selbsthilfenetzwerk für einen langfristigen

Erfahrungsaustausch auf. Schließlich informierte die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt über die nochmalige Verlängerung der Regelung, angesichts der Corona-Krise erleichtert Zugang zu Leistungen der Grundsicherung beim Jobcenter zu erhalten. Und die Koordinatorin des Netzwerks Gesunde Kinder Barnim Nord berichtete über das neue Angebot „Schwangerentreff“ für werdende Mütter mit ihren Partnern, welches sie zunächst einmal monatlich zusammen mit einer Doula-Geburtsbegleiterin durchführt, die ebenfalls im Familienbündnis aktiv ist. Im Lokalen Bündnis für Familie engagieren sich ganz unterschiedliche Einrichtungen,

Träger und Initiativen aus Eberswalde, die sich gemeinsam um die Belange von Familien von Jung bis Alt kümmern und so die familienfreundliche Stadtentwicklung insgesamt mitgestalten. Anfragen und Ideen, Anregungen und Hinweise in dieser Hinsicht können an die Referentin für Generationen und Familie der Stadt Eberswalde, Katrin Forster-König, über die Durchwahl 03334/64503 oder per E-Mail an familienreferentin@eberswalde.de gerichtet werden. Das nächste Treffen des Eberswalder Familienbündnisses findet am Dienstag, den 15. Dezember ab 10 Uhr im Touristenzentrum des Eberswalder Familiengartens statt. Bei dieser

Gelegenheit werden unter anderem die Initiatorinnen des Zuckerbaum e. V. aus Berlin über die Angebote, Methoden und Wirkungsmöglichkeiten des Vereins berichten, in dessen Fokus die Lebenswirklichkeit gesunder Kinder steht, die mit einem schwer kranken oder einem behinderten Geschwisterkind zusammenleben. Die Treffen des Lokalen Bündnisses sind grundsätzlich öffentlich und Gäste wie auch an einer Mitgliedschaft Interessierte herzlich willkommen. Zur besseren Vorbereitung des nächsten Treffens unter Einhaltung der gebotenen Abstandsregeln wird hingegen um eine Anmeldung gebeten.

## Abfallentsorgung 2021

Die Tourenpläne für die Abfallentsorgung in den Barnimer Ämtern und Gemeinden für das nächste Jahr sind fertiggestellt. Sie werden in der Novemberausgabe der amtlichen Mitteilungsblätter veröffentlicht. Ab Dezember 2020 stehen die neuen Touren auch online

unter [www.kw-bdg-barnim.de](http://www.kw-bdg-barnim.de) und in der BDG-Müll-App zur Verfügung. Für Fragen stehen die Kundenbetreuer\*innen der BDG telefonisch unter 03334/526 200 oder per Mail an [kundenbetreuung@bdg-barnim.de](mailto:kundenbetreuung@bdg-barnim.de) zur Verfügung.

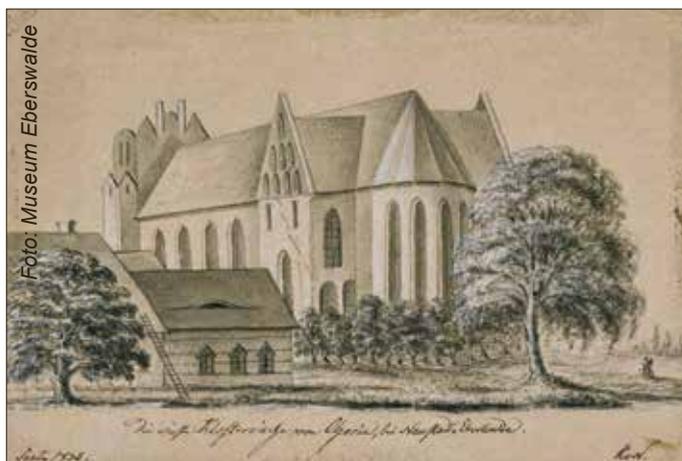
## Änderung der Öffnungszeiten

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit ändern sich auch die Öffnungszeiten auf den Recycling- und Wertstoffhöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH.

Ab dem 1. November 2020 bis zum 31. März 2021 verkürzen sich die Öffnungszeiten unter der Woche und am Wochenende.

Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:  
 Recyclinghof Eberswalde  
 Mo, Di 09:00 bis 17:00 Uhr  
 Mi geschlossen  
 Do, Fr 09:00 bis 17:00 Uhr  
 Sa 09:00 bis 13:00 Uhr  
 Detaillierte Informationen zu den Entsorgungsstellen im Landkreis Barnim stehen unter [www.kw-bdg-barnim.de](http://www.kw-bdg-barnim.de) zur Verfügung.

## Neuzugang im Museum Eberswalde



Das Museum Eberswalde hat eine Bleistiftzeichnung des Kloster Chorin aus dem Jahre 1835 erwerben können.

Im August 2020 erreicht das Museum Eberswalde eine Anfrage eines New Yorker Antiquariats. Die Einrichtung besitzt eine signierte Bleistiftzeichnung des Klosters Chorin aus dem Jahre 1835 und bietet dem Museum an, die kleine Grafik käuflich zu erwerben, hieß es in der E-Mail. Der Bestand des Museums Eberswalde verzeichnete etwa 15 Ansichten des Klosters Chorin, darunter zahlreiche

Grafiken, Aquarelle, Gemälde sowie eine Holzbildtafel. Die älteste Radierung zeigt die Klostergebäude als Druckgrafik nach einer Zeichnung, die auf den Zeitraum von vor 1827 datiert ist. Der jüngste Druck mit einer Detailansicht eines Klostertorbogens ist auf das Jahr 1980 datiert. Der jeweilige Zustand der Gebäudetrakte und die Veränderung der umliegenden Landschaft können in den

verschiedenen Darstellungen, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven dem mittelalterlichen Kloster nähern, wunderbar abgelesen werden. Nun erweitert sich der Museumsbestand um eine weitere Ansicht des vielfach in der Kunst dargestellten Baudenkmal. Das Museum Eberswalde freut sich über den Neuzugang, zeigt die Bleistiftzeichnung aus der Biedermeier-Zeit das Kloster aus der eher wenig beachteten südöstlichen Himmelsrichtung. Die Bildunterschrift „Die wüste Klosterruine von Chorin, bei Neustadt Eberswalde.“ unterstreicht den maroden baulichen Zustand, den das Kloster noch 1835 bot. Von etwa 1550 an wurden die Klosteranlagen in Folge der Säkularisierung immer weniger bewohnt, gepflegt und schließlich nur noch als Viehstall genutzt. Erst mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts finden unter der Leitung von Karl Friedrich Schinkel bauerhaltende Maßnahmen und die allmähliche Rekonstruktion des kulturhistorisch wertvollen Baudenkmal an.

## Blind Date mit dem Lesen

Die beliebte Aktion „Blind Date mit dem Lesen“ der Stadtbibliothek Eberswalde geht seit dem 1. Oktober 2020 in die mittlerweile dritte Runde. Erneut warten unscheinbar verpackte Bücher darauf, von mutigen Leserinnen und Lesern ausgeliehen und entdeckt zu werden, darunter neue Bücher und Klassiker, Geheimtipps und Lieblinge, Romane und interessante Sachliteratur. Jedem Paket liegt ein Bewer-

tungszettel bei, auf dem die Leserinnen und Leser dem Team der Stadtbibliothek ihre Meinung über das Überraschungsbuch mitteilen und an einem Gewinnspiel teilnehmen können. Die dritte Auflage des „Blind Date mit dem Lesen“ endet am 15. November 2020 mit der Auslosung der Preise. Die Stadtbibliothek Eberswalde befindet sich im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13

## Mobile Halteverbote für Fahrbahnreinigung

In den nachfolgend aufgeführten Straßen Eberswaldes werden im Oktober 2020 Halteverbotsschilder auf Grund von Straßenreinigungsmaßnahmen aufgestellt:

<b>21. Okt. 2020</b> Mittwoch	<b>Ringstraße</b> (von Schönholzer Straße bis Ringstraße Nr. 51)	7-12 Uhr
<b>27. Okt. 2020</b> Dienstag	<b>Ammonstraße</b> (komplett)	7-12 Uhr

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die vorübergehenden Änderungen zu beachten.



## Halloween und Saisonabschluss im Familiengarten Eberswalde

Passend zum Thema Halloween werden am 30. Oktober 2020 Dekorationen und Figuren auf dem Gelände des Familiengarten Eberswalde für ein gruseliges Gefühl sorgen. Für Kleingruppen wird es möglich sein, ab 16 Uhr Gruselwanderungen durch den dunklen, verzauberten Märchenwald zu erleben. Ein besonderer Zauber wird auf dem Gelände des ehemaligen Walzwerks liegen.

Hier wird ab 18 Uhr ein Lichterspektakel geschaffen, das durch die Ausleuchtung der Bauwerke und Skulpturen Groß und Klein begeistern werden. Die LUKINS sorgen dafür, das gesamte Ambiente musikalisch zu untermalen. Eine Lasershow und eine Feuershow werden die Gäste ins Staunen versetzen. Das Team des Familiengarten stellt den 31. Oktober 2020 ganz in das Zeichen der

Dankbarkeit. Unter dem Titel „Erntedank“ lädt der Familiengarten ein, die Entwicklungen im „Schulgarten“ zu erleben. Viele Partner und engagierte Bürger haben auf der Fläche nahe des Drachenberges in der letzten Saison bereits den Grundstein für die künftigen Programmpunkte zur Natur- und Umweltbildung gelegt. Es sind Hochbeete und Gewächshäuser entstanden, die ab der Saison 2021

für Schulklassen und Kitagruppen weitere interessante Möglichkeiten für Wandertage im Zentrum Eberswaldes bereithalten.

Die Entwicklung und Durchführung ist nur Dank vieler aktiver Partner und bürgerschaftlichen Engagements vorstellbar. Ein Highlight steht in der Kooperation mit dem ASTA der HNEE bevor: So werden für die Neugeborenen aus der Studentenschaft

Begrüßungsbäume gepflanzt: Acht Apfelbäume werden an diesem Tag für die Kindern der Studenten durch deren Eltern dort gepflanzt.

Am Sonntag, dem 1. November 2020, wird der Familiengarten Eberswalde einen erweiterten zusätzlichen Öffnungstag in der Saison 2020 bieten. Danach schließt der Familiengarten seine Pforten, um pünktlich im Frühjahr 2021 wieder zu öffnen.

## „Kopfkino für Alt und Jung“ im Oktober und November



Am 18. November im Kopfkino: „Lara“ von Jan-Ole Gerster.

Der Dokumentarfilm „Gundermann Revier“ von Regisseurin Grit Lemke ist am Mittwoch, dem 21. Oktober 2020, im Rahmen der Reihe „Kopfkino für Alt und Jung“ zu sehen. In ihrem Dokumentarfilm zeichnet die Filmemacherin das Leben des berühmten singenden Baggerfahrers, Liedermachers, Rockers und Musikers Gerhard Gundermann nach. Dabei stellt sie sich auch die

Frage, wie sein soziales Umfeld, seine Heimatregion, die Hoyerswerda-Lausitz, und vor allem auch die DDR Einfluss auf seine Musik und sein utopisches Weltbild genommen haben.

Das Drama „Lara“ von Regisseur Jan-Ole Gerster ist wiederum am Mittwoch, dem 18. November 2020, im Rahmen der Reihe „Kopfkino für Alt und Jung“ zu sehen.

Verlorene Träume, die Liebe zur Musik und ein ganz besonderes Mutter-Sohn-Verhältnis: Jan-Ole Gersters Filmdrama „Lara“ schaut mit kritischem Blick auf das Bildungsbürgertum.

Beide Filme sind jeweils um 15 und um 18 Uhr, im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio in der Puschkinstraße 13, zu sehen. Der Eintritt ist frei.

## Akademie 2. Lebenshälfte – Aus unseren Angeboten – November 2020

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334/237520, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de  
alle Angebote unter: [www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

>>> ... Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehaltlich aufgrund geltender Regeln infolge der Coronakrise <<<

### DIGITALE MEDIEN

**Montag // 16.11.-17.12. // 9-12:15 Uhr**

**DIGITOLL! ComputerWorkshop** - Basiswissen MS Office - Word/Excel/PowerPoint ... für den Hausgebrauch

**Mittwoch // 11.11./18.11. // 12:15-13:45 Uhr**

**DIGITOLL! Stammtisch digital!**

- für Fragen aus dem Computeralltag - für Fragen zu Smartphone und Tablet

Sie erhalten Rat vom Experten

**Mittwoch/Freitag // 18.11.-11.12. // 9-11:30 Uhr**

**DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs** - Sie lernen wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut

**Donnerstag // 19.11.-10.12. // 15:30-18 Uhr**

**DIGITOLL! PraxisWorkshop - Fotografieren und Bilder bearbeiten, wie die Profis** - Sie erhalten Tipps, wie Sie Ihre Lieblingsmotive draußen einfangen und bearbeiten Sie für eine Grußkarte Ihrer Wahl

### SPRACHEN

**Dienstag // 15.9.-17.11. // 13:30-16:00 Uhr**

**English for you - Englisch für Anfänger A1+** - Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren

**16:30-19 Uhr**

**English for you - Englisch für Anfänger Key Starter A1+**

**Donnerstag // 26.11.-17.12. // 16:30-19:00 Uhr - ¡Qué viva España! – Spanisch für Anfänger-** Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren

### BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

**Montag // 9.11. – 14.12. // 16-17:30/18-19:30 Uhr**

**Hatha Yoga - Kraft durch Entspannung (Einführungskurs)** Fördern der Entspannung und Beweglichkeit

**Dienstag // 17.11.-15.12. // 15:30-17 Uhr/17:15-18:45 Uhr**

**Yena Yoga – in sanfter Form (Einführungskurs)** - verbessern der Beweglichkeit und Atmung

**Mittwoch // 11.11.-16.12. // 15-16:30 Uhr/16:45-18:15 Uhr**

**QiGong – Stärkung der Lebenskraft** - Einführung für Anfänger Einführung für Fortgeschrittene

**Donnerstag 19.11. – 17.12. 17:00 - 18:30 19:00 - 20:30**

**Achtsames Yoga – (Einführungskurs)** ... zur Förderung der Entspannung, Beweglichkeit und der Verbindung zum ureigenen Körpergefühl

**Sprechen Sie uns an.** Unsere laufenden Bewegungskurse: **QiGong/Hatha Yoga/Hatha Iyengar – sanftes Yoga/Entspannung mit Klangschalen**

### KULTUR

**Donnerstag noch offen // 9-11:30 Uhr (4 Termine) - Sprechen Sie uns an.**

**- Krea(k)tivWorkstatt - NEU!!!** In unserer Krea(k)tivwerkstatt wollen wir Erfinder und Gestalter unserer eigenen Bilder sein. Sie können dazu bei jeder der Veranstaltungen dieser Reihe ein neues Material zum Gestalten einsetzen. Probieren Sie gerne Wachspastellkreiden, Collagen oder Ton aus. Zum Kennenlernen von Kursleiterin und Kurs laden wir Sie gern zur Infoveranstaltung ein.

### VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag // 19.11. // 14-15:30 Uhr**

**Gärtnerstammtisch** – Praktische Tipps rund um den Garten

**Mittwoch // 14:30-17 Uhr**

**- Kräuterkunde – in Wald und Flur** - Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke.

*In diesem Monat:*

**26.11.** Wurzeln zum Essen und Heilen; graben und verarbeiten von verborgener Schätze

**Donnerstag // 29.10./26.11. // 9-10:30 Uhr**

**- Malen in der Akademie** – Erlernen der Grundtechniken der Aquarell- oder Ölmalerei

## Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

### Fraktion SPD | BFE

#### Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

#### Fraktionsbüro:

Karl-Marx-Platz 4,  
16225 Eberswalde

#### Ansprechpartnerin:

Julia Lindner

#### Sprechzeiten:

Mo-Mi 9-15 Uhr  
und nach telef. Vereinb.

**Telefon:** 03334 - 3669274

**Fax:** 03334 - 3669276

**E-Mail:** fraktion@spd-bfe.de

[www.spd-eberswalde.de](http://www.spd-eberswalde.de)

[www.spd-finow.de](http://www.spd-finow.de)

[www.buerger-fuer-eberswalde.de](http://www.buerger-fuer-eberswalde.de)

### Fraktion DIE LINKE.

#### Fraktionsvorsitzender:

Sebastian Walter

#### Fraktionsbüro:

Heegermühler Straße 15,  
16225 Eberswalde

**Sprechzeiten:** Fr 10-12 Uhr und  
14-16 Uhr und nach Vereinbarung

**Telefon:** 03334 - 236987

**Fax:** 03334 - 22026

**E-Mail:** fraktion-eberswalde@

dielinke-barnim.de

[www.dielinke-barnim.de](http://www.dielinke-barnim.de)

### CDU - Fraktion

#### Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

#### Fraktionsbüro:

Steinstraße 14,  
16225 Eberswalde

#### Ansprechpartnerin:

Manuela Herfurth

#### Sprechzeiten:

Mo 14-17 Uhr,  
Di 8-10 Uhr, Do 8-11 Uhr

und nach Vereinbarung

**Telefon:** 03334 - 818606

**E-Mail:** info@cdu-eberswalde.de

[www.cdu-eberswalde.de](http://www.cdu-eberswalde.de)

### Fraktion FDP |

### Bürgerfraktion Barnim

#### Fraktionsvorsitzender:

Götz Trieloff

#### Fraktionsbüro:

Paul-Radack-Straße 1  
16225 Eberswalde

#### Ansprechpartner:

Götz Trieloff

#### Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

**Fax:** 03334 - 29411

**Funk:** 01520 - 8957217

**E-Mail:** Goetz.Trieloff@

FDP-Eberswalde.de

[www.fdp-eberswalde.de](http://www.fdp-eberswalde.de)

### Fraktion Bündnis 90/

### Die Grünen

#### Fraktionsvorsitzende:

Karen Oehler

#### Fraktionsbüro:

Friedrich-Ebert-Straße 2,  
16225 Eberswalde

#### Ansprechpartner:

Thorsten Kleinteich

#### Sprechzeiten:

Mo-Do 10-16 Uhr

**Telefon:** 03334 - 384074

**Fax:** 03334 - 384073

**E-Mail:** kv.barnim@gruene.de

[www.gruene-barnim.de](http://www.gruene-barnim.de)

### Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen haben wir einen Antrag zum Erhalt des Standortes von Thyssenkrupp Rothe Erde in Eberswalde eingereicht. Für knapp 80 Beschäftigte wollen wir uns gegen die Schließung einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region einsetzen. Bereits am ersten Oktober konnten wir gemeinsam mit Sebastian Walter (DIE LINKE) in unserer Geschäftsstelle Vertreter der Thyssenkrupp AG aus Dortmund zu einem gemeinsamen Gespräch begrüßen. Es ist uns sehr wichtig, dass wir ein politisches Zeichen für den Standort in Eberswalde setzen und wir hoffen, dass wir gemeinsam etwas erreichen können.

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Eberswalde ist uns weiterhin sehr wichtig. Nachdem aufgrund unserer Bemühungen Mitte des letzten Jahres der Maßnahmenkatalog zum Sicherheitskonzept veröffentlicht wurde, haben wir im letzten

Monat eine Anfrage im Hauptausschuss zum aktuellen Stand gestellt. Die erhaltenen Antworten bewerten wir gegenwärtig als ungenügend, daher werden wir weiterhin das Thema Sicherheit in die Ausschüsse bringen.

Ferner beschäftigt uns die Besetzung der Stellen im Stadtmarketing. Besonders die externe Besetzung ist für uns von großer Bedeutung, um auch wichtige Perspektiven von außen einbringen zu können. Aus diesem Grund bleiben wir auch hier dran. Aktuell läuft die Vorbereitung unserer Klausurtagung im Januar. Unser Themenschwerpunkt soll sich auf die Stadtentwicklung konzentrieren. Kreative Ideen zur Stadtgestaltung liegen uns dabei besonders am Herzen. Wir werden weiterhin berichten. Abschließend wünschen wir Ihnen einen bunten Herbst und viel Gesundheit.

*Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender*

### CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, mit den Stimmen der CDU-Fraktion haben die Eberswalder Stadtverordneten mehrheitlich eine Finanzierungsvereinbarung für die Planung, den Bau und Betrieb und die Unterhaltung der Schleusenanlagen des Finowkanals beschlossen. Mit diesem Beschluss wurde eine wichtige Voraussetzung für die weitere wassertouristische Nutzung der 400 Jahre alten künstlichen Wasserstraße geschaffen. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch den neu gegründeten „Zweckverband Region Finowkanal“. Die Beschlussfassung zur Finanzierungsvereinbarung erfolgte mittels einer namentlichen Abstimmung.

In der grundlegenden Vereinbarung zwischen dem Bund und dem „Zweckverband Region Finowkanal“ gibt es eine klare Abgrenzung der Verantwortung und Kosten, die durch den Bund,

das Land, den Landkreis und durch die Anrainerkommunen zu tragen sind. Die finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2021-2024 für die Stadt Eberswalde wurden zahlenmäßig in dem Beschluss zur Finanzierungsvereinbarung dargestellt.

In unserer Fraktionssitzung am 5. Oktober 2020 haben wir erneut mit Gästen über die kommunale Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde diskutiert. Dabei ging es insbesondere um die inhaltlichen Schwerpunkte und die Zeitplanung für die Erarbeitung eines städtischen Konzeptes. Die CDU-Fraktion hält eine neue Gestaltung der Jugendarbeit in Eberswalde für erforderlich, wobei insbesondere die Jugendlichen, Eltern, Fachkräfte, Schulen, Sozialarbeiter, Verwaltung und Politik zu beteiligen sind.

*Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender*

### Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Herbstferien 2020 scheinen unter einem ungünstigen (Corona-)Stern zu stehen: die Infektionszahlen steigen an vielen Orten in Deutschland über die Grenzwerte und die zuständigen Behörden ringen um wirksame Reaktionen zwischen maximalen Kontaktunterbindung und möglichst viel ‚Normalität‘. Wie weit wir von der ‚Normalität‘ der vergangenen Jahre entfernt sind illustriert recht gut die derzeit stattfindende Frankfurter Buchmesse, die in diesem Jahr komplett virtuell stattfindet.

Auch die Stadt Eberswalde hat viele Veranstaltungen ‚virtualisiert‘, wie zum Beispiel die digitale Bürgermeistersprechstunde oder die digitale Einwohnerversammlung zeigen. In der

Juni-Stadtverordnetenversammlung berichtete die Verwaltung in Erfüllung des von unserer Fraktion initiierten Beschlusses, die Möglichkeiten des Livestreamings der Sitzungen der Stadtverordneten zu prüfen. Wir möchten die in diesem Bericht aufgezeigten Möglichkeiten in einer weiteren Beschlussvorlage im November aufgreifen, um so möglichst schnell die Sitzungen der Stadtverordneten auch allen jenen interessierten Bürgern zur Verfügung stellen zu können, die Pandemie-bedingt oder auch aus anderen Gründen nicht direkt an diesen Sitzungen teilnehmen können.

*Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender*

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Neue Wege im BBV

Auf der Tagesordnung der Oktobersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt standen zwei Vorlagen, die auf eine sogenannte teilräumliche Entwicklung zielen – ein Beschlussvorschlag zu einem „Wegenetzkonzept für das Brandenburgische Viertel“ und ein Antrag zur Erarbeitung eines „Stadtteilentwicklungskonzeptes für die Clara-Zetkin-Siedlung“. Wir begrüßen sehr, dass die an vielen Stellen maroden Wegebeziehungen im Brandenburgischen Viertel jetzt nicht nur baulich, sondern auch gestalterisch aufgewertet werden sollen. Vorgeschlagen wird unter anderem die Pflanzung von Zierobstgehölzen. Aus unserer Sicht sollte der Gedanke der „Essbaren Stadt“ wieder aufgenommen und geprüft werden, an welchen Stellen echte Obstbäume einen Platz finden können. Ebenso

begrüßen wir das Ziel, nicht mehr notwendige Verkehrsflächen zurück zu bauen. So können an vielen Stellen neue Perspektiven für das Wohngebiet entstehen.

Kritischer beurteilen wir den Antrag zur Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für die Zetkin-Siedlung. Im nächsten Jahr soll das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für Eberswalde fortgeschrieben werden. Darin werden alle Stadtteile betrachtet.

Entwicklungskonzepte für einzelne Stadtteile oder -bereiche sollten darauf aufbauen und erst im Anschluss in Angriff genommen werden.

*Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende*



### Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in den Diskussionsrunden zum Thema Mobilitätsplan Eberswalde 2030+ ist uns aufgefallen, dass man eine Gruppe komplett aus den Augen verloren hat, unsere Handwerker und Dienstleister. Eben all jene, die Tag täglich mit ihren Firmenfahrzeugen in unserer Innenstadt unterwegs sind und bereits heute vor dem Problem stehen ausreichend Parkplätze zu finden. Es sollte für die Parkraumbewirtschaftungszonen der Stadt Eberswalde eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen sein, welche durch einen Handwerkerparkausweis gekennzeichnet wird. Den Handwerksbetrieben sollte so im Rahmen ihrer Auftragstätigkeit ein Sonderrecht in den Parkraumbewirtschaftungszonen zukommen. Hier muss unbedingt nachgebessert werden und wir werden dahingehend in den nächsten Wochen eine Beschlussvorlage erarbeiten, um diese in den Ausschüssen in den kommenden Monaten einzubringen.

Im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 7. Oktober 2020, haben wir eine Reihe von Anträgen für Einrichtungen bewilligt, deren Hauptanliegen die Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen in unserer Stadt sind. Zum einen für den Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V., der europäische Regionale Förderverein e.V. und die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal. Soziales Engagement sollte in unserer Stadt weiter gefördert werden um sozial benachteiligten Menschen weiter zu helfen.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin Gesundheit und sollten auch Sie in dieser schwierigen Zeit weitere Hinweise, Probleme oder Anregungen haben, so erreichen Sie uns gern täglich telefonisch oder auch per E-Mail.

Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender

### Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Verwaltungen der Stadt Eberswalde und des Landkreises Barnim kooperieren auf vielen Gebieten miteinander. Jüngstes Beispiel ist der geplante Neubau einer Oberschule in der Eberswalder Straße, dort wo einst Arbeits- und Finanzamt in den Gebäuden mit den farbigen Glasfassaden residierten. Überraschend sind an dem Schulneubau vor allem die Tatsachen, dass erst vor einigen Jahren insgesamt fünf Schulgebäude im Brandenburgischen Viertel und in Finow-Ost der Abrißbirne zum Opfer fielen, der gültige Schulentwicklungsplan die Errichtung einer weiteren Oberschule im Nordbarnim ausdrücklich verneint und der jüngste Bericht zur Schulentwicklung konstatiert, dass die Schülerzahlen 2018/19 der Jahrgangsstufe 7 die Prognose deutlich unterschreiten. Bedauerlich ist in diesem Zusammenhang, dass die Diskussionen und Entscheidungen in dieser wichtigen Angelegenheit

bisher außerhalb der Öffentlichkeit stattfanden. Eine neue Schule in der Nähe des Brandenburgischen Viertels würde die Entwicklung des Ortsteils zweifellos beflügeln. Allerdings ist die Standortwahl suboptimal. Schulen gehören ins Wohngebiet. Die Flächen, auf denen einst die Gebäude der Schwärzesees- und der Albert-Einstein-Schule standen, wären für einen Schulneubau prädestiniert. Eine Integration des geplanten Hortneubaus einschließlich nötiger Erweiterungen der Grundschule sowie gegebenenfalls die Einbeziehung weiterer Flächen wären bei entsprechender Abstimmung gewiss möglich. Wir fordern den Bürgermeister auf, die entsprechende Diskussion unter größtmöglicher Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner zu organisieren.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

### Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitzender: Thomas Krieg

### Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender: Viktor Jede

Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83  
16227 Eberswalde

Ansprechpartner: Viktor Jede

Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr

und nach telef. Vereinbarung  
Telefon: 03334 - 429764

Funk: 0171 - 7677001

E-Mail: info@viktor-jede.de

### Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitzender: Mirko Wolfgramm

Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm  
Havellandstraße 26  
16227 Eberswalde

Telefon: 0172/3811257

E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

### AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitzende: Sabrina Parys

### Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,  
16227 Eberswalde

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Funk: 0170/2029881

E-Mail: kommunal@gmx.de

## Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende November 2020

- Stadtverordnetenversammlung: **29. Oktober, 26. November, 18.00 Uhr**
- Hauptausschuss: **27. Oktober, 19. November, 18.00 Uhr**
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt: **10. November, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Kultur, Soziales u. Integration: **11. November, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **12. November, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **26. Oktober, 17. November, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: **24. November, 18.15 Uhr**

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) unter der „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

### Impressum



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de), E-Mail: [pressestelle@eberswalde.de](mailto:pressestelle@eberswalde.de), Verantwortlich: Johan Bodnar,

Redaktion: Johan Bodnar, Auflage: 23.000, ISSN 1436-3143 Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße

41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin,

Telefon: 030/971012-0, E-Mail: [info@agreement-berlin.de](mailto:info@agreement-berlin.de). Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur GmbH Vertrieb: Märkisches Medienhaus

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

### Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

**OT Sommerfelde – Helmut Herold**  
Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10, Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr, Telefon: 03334 - 32346

**OT Spechthausen – Matthias Stiebe**  
Gemeindezentrum, Spechthausen 39, Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr, Telefon: 0173/3836884

**OT Tornow – Martin Bowitz**  
Gemeindehaus, Dorfstraße 25, Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr, Telefon: 0162/1552892

## Walter Womacka in der Kleinen Galerie

Viele Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen DDR sind mit seinem Namen vertraut: Walter Womacka gehörte zu den bekanntesten Künstlern der DDR. Viele seiner Werke prägten Generationen und lösen auch heute noch bei vielen Menschen unterschiedliche Emotionen von Zuspruch bis Abneigung aus. 30 Jahre nach der politischen Wende setzt sich die Kleine Galerie Eberswalde mit ihm und seinen Werken erneut auseinander und stellt auch die Frage, ob man sie von seiner politischen Weltansicht trennen kann. Mit dem Kurator Dr. Eckhart Gillen hat die Stadt Eberswalde einen renommierten Experten gewonnen, der sich dem Wirken Walter Womackas auf allen Ebenen nähert und so nicht nur sein künstlerisches Schaffen, sondern auch den Menschen dahinter neu beleuchtet. Die 303. Ausstellung der Kleinen Galerie im SparkassenFORUM Eberswalde mit Werken Walter Womackas und einer Intervention von Hans Ticha zeigt die extremen Pole der komplizierten Kunstverhältnisse in der DDR. Sie soll 30 Jahre nach der Wiedervereinigung beider deutschen Staaten anregen, über unsere gemeinsame Geschichte, die damit verbundenen Widersprüche und menschliche Verhaltensweisen gemeinsam zu diskutieren.

Die Ausstellung eines Querschnitts durch sein Gesamtwerk legt nahe, dass Womacka mit seinen malerischen und zeichnerischen Talenten auch einen anderen Weg hätte nehmen können, wenn er nicht so beharrlich an die kommunistische Utopie geglaubt hätte. Seine Überzeugung, mit seinen Bildern Zeichen setzen zu müssen im Sinne der barocken Propaganda für den rechten Glauben an den Sozialismus, verführte ihn zu einer optimistischen Weltansicht. Hans Ticha, der an der Kunsthochschule Weißensee in der Zeit studierte, in der Womacka dort Professor und Rektor war, zeigt dagegen mit seiner Intervention in dieser Ausstellung, dass es auch Künstler gab, die den Anspruch der DDR auf soziale Gerechtigkeit und konsequenten Realismus tatsächlich ernst genommen haben. Womacka dagegen glaubte, man müsse die Wirklichkeit vom Standpunkt eines ästhetischen Ideals gestalten und die Gegenwart vom Standpunkt der Zukunft betrachten. Nicht die Mängel der Gegenwart, sondern das Ideal der zukünftigen kommunistischen Gesellschaft sollte die Richtschnur seiner Malerei sein. Gegen diesen Idealismus malte Hans Ticha seine Bilder, welche die Scheinhaftigkeit des sozialistischen Systems enthüllen und daher niemanden gezeigt

werden durften. Im Gedächtnis ist Womacka vor allem durch seine monumentalen Wandbilder geblieben. Deren Bildzeichen transportieren wie die Bilderwände spanischer Hochaltarretabeln alle Glaubensinhalte des Sozialismus, die Zukunftsgewissheit, den Optimismus und den Kult um die jugendlichen Planer und Leiter. Womackas Wandbilder im öffentlichen Raum, seine massenhaft reproduzierten Bilder gehören zur DDR-Kulturindustrie. Sie sind Teil des kollektiven Gedächtnisses vieler ehemaliger DDR-Bürgerinnen und -Bürger geworden. Ihr Wert liegt für uns heute darin, dass sie, gerade wegen ihrer naiven Gefälligkeit, einen ernüchternden Blick hinter die schönen Fassaden und Fiktionen eines „sozialistischen Humanismus“ provozieren und damit zur Aufklärung der Vergangenheit und einer falschen Ideologie beitragen können. Statt die Kunstwerke eines Walter Womacka im Depot verschwinden zu lassen, sollten wir sie als Dokumente einer großen Illusion verstehen und diskutieren. „Das Ende einer Illusion: Walter Womacka mit einer Intervention von Hans Ticha“ Bis zum 31. Januar 2021 in der Kleinen Galerie Eberswalde im SparkassenFORUM, Michaelisstraße 1, 16225 Eberswalde, Öffnungszeiten:

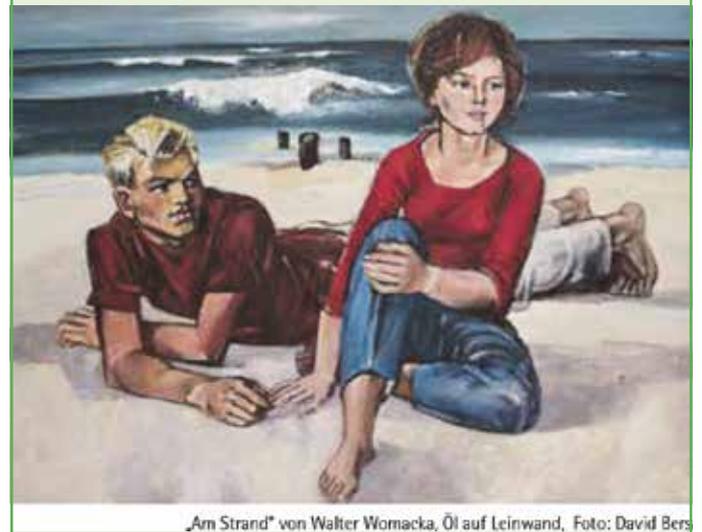
### 303. AUSSTELLUNG DER KLEINEN GALERIE EBERSWALDE

„Das Ende einer Illusion: Walter Womacka mit einer Intervention von Hans Ticha“

17. OKTOBER 2020 BIS 31. JANUAR 2021

Kleine Galerie im Sparkassenforum in der Michaelisstraße 1.

Der Eintritt ist frei.



„Am Strand“ von Walter Womacka, Öl auf Leinwand, Foto: David Bers

Montag: 9.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag:  
9.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag:  
9.00 bis 13.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung unter den Telefonnummern: 03334/64 418 und 03334/64 433  
Der Eintritt ist frei.

## 2. Bauabschnitt in der Marienstraße

Bei der Baumaßnahme in der Marienstraße hat der zweite Bauabschnitt begonnen. Daher ist die Marienstraße ab der Eichwerder Straße bis voraussichtlich Juni 2021 voll gesperrt. In diesem Zeitraum ist die

Zufahrt zum Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde über den Parkplatz Marienstraße von der Bollwerkstraße aus durch Schaffung einer provisorischen Überfahrt geregelt. Der

Parkplatz in der Marienstraße kann weiterhin zum Parken genutzt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Verkehrseinschränkung zu beachten.

## Änderung der Verkehrsführung für den O-Bus, Linie 861 und 862

Bei der Baumaßnahme in der Frankfurter Allee geht es zum nächsten Schritt. Damit einhergehend ist auch wieder eine Änderung der Verkehrsführung für den O-Bus verbunden. Bis voraussichtlich Anfang November 2020 wird die Potsdamer Allee im Bereich zwischen der Brandenburger Allee und

der Kreuzung Frankfurter Allee grundhaft erneuert und die Asphaltdecke im Bereich der Frankfurter Allee und Potsdamer Allee eingebaut. Aus diesem Grund ist die Potsdamer Allee von der Frankfurter Allee bis zur Brandenburger Allee voll gesperrt. Die O-Buslinien 861 und 862

fahren für diesen Zeitraum wieder die Umleitungsstrecke über die Rathenower Straße und Flämingstraße. Nach Fertigstellung der Asphaltdecke, voraussichtlich im November 2020, fahren die beiden O-Buslinien dann wieder die Haltestellen in die Potsdamer Allee und in der Brandenburger Allee an.

## Konzertreihe Beethoven 250 in E. im November

KONZERT NR. 7 SAMSTAG | 14. NOVEMBER | 19 UHR | PAUL-WUNDERLICH-HAUS Duo Abend Ludwig v. Beethoven (1770-1827) Frühlingssonate F-Dur op.24 für Violine und Klavier

1. Allegro  
2. Adagio molto espressivo  
3. Scherzo: Allegro molto  
4. Rondo: Allegro ma non troppo  
Ludwig v. Beethoven (1770-1827)  
7. Sonate c-moll op.30 Nr. 2 für Violine und Klavier



1. Allegro con brio  
2. Adagio cantabile  
3. Scherzo. Allegro  
4. Finale. Allegro Ludwig v. Beethoven 1770-1827) **Sonate A-Dur op.47 – Kreutzeronate**  
1. Adagio sostenuto – Presto  
2. Andante von Variationen  
3. Finale. Presto

**Solistinnen und Solisten:**  
Viviane Hagner – Violine  
Nicole Hagner – Klavier

**Veranstaltungsort:**  
Paul-Wunderlich-Haus,  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## Neues Ärztliches Direktorium am GLG Werner Forßmann Klinikum

Das GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde hat eine neue ärztliche Leitung. PD Dr. Sascha Weiß wurde zum Ärztlichen Direktor des Schwerpunktkrankenhauses ernannt. Stellvertretende Ärztliche Direktoren sind Dr. Bert Hildebrandt und Chefarzt Ralph Schrader. Damit ist die medizinische Leitung des Krankenhauses mit einer fachlich hochkarätigen Spitze besetzt, die das Klinikum mit insgesamt 240 Ärztinnen und Ärzten und mehr als 1.200 Beschäftigten beim Ausbau der Maximalversorgung zukunftsorientiert voranbringen soll.



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit  
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim und Uckermark und der Stadt Eberswalde



Dr. Sascha Weiß

Fachbereichs Chirurgie im Krankenaus übernahm, war er viele Jahre unter anderem Leitender Chirurg in der Charité. In das GLG Werner Forßmann Klinikum brachte er unter anderem neue Operationsverfahren bei Enddarmoperationen mit.

„Ich freue mich sehr über diese Berufung“, sagte er. „Das GLG Werner Forßmann Klinikum ist fachlich breit aufgestellt und bietet beste Voraussetzungen für das interdisziplinäre Arbeiten. Die ärztlichen Kolleginnen und Kollegen und multiprofessionellen Teams der Stationen sichern mit hoher Verlässlichkeit und Professionalität eine moderne Rundum-Versorgung der Patienten.“

Als stellvertretende Ärztliche Direktoren wurden Dr. Bert Hildebrandt und Chefarzt Ralph Schrader benannt. Dr. Bert Hildebrandt ist Ärztlicher Koordinator des Fachbereichs Innere Medizin im Klinikum, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie und Leiter des Onkologischen Zentrums Barnim.

Als GLG-Geschäftsführerin Dr. Steffi Miroslau dem neuen Ärztlichen Direktor ihre persönlichen Glückwünsche überbrachte, blieb dafür nicht viel Zeit. Dr. Sascha Weiß wurde dringend in den OP gerufen, ein Patient mit schwerem Polytrauma und speziellen Komplikationen musste versorgt werden. Der neue Ärztliche Direktor ist ein fachlich hoch spezialisierter Operateur. Bevor er vor zwei Jahren die Rolle des Direktors der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie und Ärztlichen Koordinators des

Ralph Schrader leitet die Klinik für Strahlentherapie des Krankenhauses und sichert in zwei Praxen an unterschiedlichen Standorten überregional die medizinische Versorgung von Patienten mit Tumorerkrankungen und speziellen gutartigen Erkrankungen durch Strahlenbehandlung.

Aktuelle Schwerpunkte der weiteren Entwicklung des Klinikums und des GLG-Verbunds insgesamt sind Investitionen in modernste Technik, die Digitalisierung aller Behandlungs- und Verwaltungsbereiche und die Nutzung der vielen vorhandenen Kompetenzen durch Kooperation. „Eine aktuelle Innovation ist zum Beispiel die gerade erfolgte Einführung eines hochmodernen Neuronavigationssystems in der Klinik für Neurochirurgie“, sagt Dr. Steffi Miroslau. „Dabei handelt es sich um ein computergestütztes System, das in Verbindung mit einer VR-Brille die Planung und Durchführung von Operationen unter einer dreidimensionalen räumlichen Orientierung möglich macht.“

Ein weiteres Stück Zukunftsmedizin, das Realität geworden ist und nun Eingang in die medizinische Praxis findet. Der medizinische Fortschritt vollzieht sich heute in atemberaubender Dynamik. Ich bin sehr froh, dass wir mit unseren gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nun unter neuer Ärztlicher Leitung im Werner Forßmann Krankenhaus für die kommenden Entwicklungen und Herausforderungen hochmotiviert und bestens aufgestellt sind.“

Die Unternehmensgruppe der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit ist mit dem GLG Werner Forßmann Klinikum und vier weiteren Krankenhäusern sowie ambulanter und stationärer Reha, ambulanter Pflege, Tageskliniken, Arztpraxen und Beratungsstellen der größte Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs. Neben dem GLG Werner Forßmann Klinikum ist auch das GLG Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité.



Dr. Bert Hildebrandt



Dr. Ralph Schrader

## Familienprojekt dankt GLG für Unterstützung

Eine freudige Überraschung gab es Anfang September in der GLG-Zentrale. Stellvertretend für die gesamte GLG durfte Geschäftsführerin Dr. Steffi Miroslau einen offiziellen Dank vom Projekt „Familien im Blick“ entgegennehmen. Die GLG hat zum Jahresbeginn eine Aktion des Projekts unterstützt.



Dr. Steffi Miroslau (links) nimmt in der GLG-Zentrale den offiziellen Dank von Dorette Pauls (rechts) und Martina Senkel entgegen.

Das Projekt „Familien im Blick“ vom Haus Sozialer Integration e.V. in Eberswalde ermöglicht geistig beeinträchtigten Eltern und deren Kindern ein familiäres Zusammenleben unter 24-stündiger Betreuung.

„Die Familien sind in einer Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen tätig und beziehen Leistungen im Rahmen von Hartz IV oder der Grundsicherung“, erläuterte Dorette Pauls, Geschäftsführerin des Vereinsträgers. „Daher sind die Mittel knapp und an eine Urlaubsreise war bisher für die Eltern und Kinder nicht zu denken. Wir freuen uns sehr, dass die GLG durch ihre Unterstützung dazu beigetragen hat,

fünf Familien eine dreitägige Erlebnistour zu ermöglichen. Dafür möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken.“

Neben einem großen Blumenstrauß überreichte sie zusammen mit der Teamleiterin des Projekts, Martina Senkel, eine Collage aus Zeichnungen und aufgeklebten Materialien. Auf diese Art haben die Eltern Eindrücke der Ferienreise festgehalten.

Martina Senkel sagte dazu: „Wir haben uns als Einrichtung auf die Suche nach preiswerten Jugendherbergen gemacht und sind in Teterow fündig geworden. Im August starteten wir die Fahrt. Alle waren sehr glücklich und die Familien hatten eine tolle Zeit.“

Dr. Steffi Miroslau hat selbst viele Jahre lang als Chefarztin die Pädiatrie im GLG Werner Forßmann Klinikum geleitet. „Daher weiß ich, wie schwerwiegend oft die Probleme von Familien sein können, wenn gesundheitliche oder soziale Probleme auftreten“, sagte sie. „Die GLG als Unternehmen in kommunaler Trägerschaft sieht sich über die rein medizinische Versorgung hinaus in besonderer Verantwortung für die Lebensqualität in der Region. So beteiligen wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten an ausgewählten Projekten.“ Die überreichte Collage soll in Kürze als Wandbild den Stationsflur der Kinderklinik schmücken.

ANZEIGE



## WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause  
[www.whg-ebw.de](http://www.whg-ebw.de)



### Miteinander. Füreinander! Das ist unsere Verantwortung

Über **soziale Verantwortung** wird oft debattiert und diskutiert. Wir bei der **WHG** gehen seit vielen Jahren den direkten Weg und übernehmen die **soziale Verantwortung vor Ort bei den Menschen** in Eberswalde. Ohne große Worte, dafür sehr engagiert, helfen und unterstützen wir dort, wo Hilfe für das Wohnen dringend benötigt wird und es nicht zum klassischen Alltagsgeschäft eines üblichen Vermieters gehört.

Abseits der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit schaffen wir in Kooperation und in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten sozialen Trägern **bedarfsorientierte Wohnprojekte für Menschen jeden Alters mit Hilfe- und Betreuungsbedarfen**, die Mobilitätseingeschränkt oder in der Alltagsbewältigung Unterstützung benötigen. Oft in einer 24-Stunden Betreuung. **Für Sie alle schaffen wir ein Zuhause**, weil Sie selbst nicht allein leben können und trotzdem mittendrin in unserer Gesellschaft ihre Wohnumgebung und ihren Platz in unserer Stadt finden sollen.

#### Unsere sozialen Wohnprojekte

Insgesamt haben wir in **Stadtmitte 10 Häuser mit 205 Wohnungen** und in **Westend 5 Häuser mit 34 Wohnungen** bedarfsgerecht seit 2010 saniert und ausgestattet, um eine soziale Betreuung für etwa 350 Menschen ganzheitlich vor Ort in kleinen Apartments, Familienwohnungen oder in Wohngemeinschaften zu ermöglichen.

#### Wohnprojekte des geschützten Wohnens

- für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren,
- für minderjährige Mütter,
- für Menschen in Abhängigkeiten,
- für Menschen mit psychischen Erkrankungen,
- für Frauen mit Gewalterfahrungen,
- therapeutisches Wohnen für junge Erwachsene,
- für betreutes Zusammenleben in Familien mit Familienhelfern
- für Senioren mit / ohne Pflegegrade

haben wir zusammen mit unseren **sozialen Partnern**

- PROWO Land in Sicht
- HSI Haus der sozialen Integration

- Stiftung Lobetal
- Camilla Hauskrankenpflege
- Volkssolidarität
- Bildungsverein Buckow
- GLG

realisiert.

#### Wohnen für Geflüchtete

Darüber hinaus haben wir inzwischen mehr als **200 Wohnungen** in allen Stadtgebieten direkt **an Geflüchtete** mit gesicherten Aufenthaltsstatus und in Kooperation mit sozialen Trägern und im Wohnverbund des Landkreises Barnim vermietet. In diesen Wohnungen leben mehr als 700 geflüchtete Menschen aus etwa 20 Nationen.

Stadtweit haben wir weitere **Wohnkooperationen für gemeinschaftlichen Wohnen** in Wohnungen mit dem Frauenhaus Eberswalde, dem Afrikanischen Kulturverein, absent friends, der Volkssolidarität und anderen sozialen Partnern umgesetzt. Für die Unterbringung von Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind, stehen gegenwärtig 25 Wohnungen zur Verfügung.

**Zwei Häuser in Stadtmitte** haben wir dem Bildungsverein Buckow e.V. für die Unterbringung von Auszubildenden und Schüler zur Verfügung gestellt. Hier leben aktuell 35 junge Menschen während ihrer Ausbildungszeit.

**Und die Mieten für alle diese sozialen Wohnprojekte?** KdU-fähig natürlich, denn diese Menschen leben von Transfereinkommen.

#### Wohnen für Senioren

Für **Senioren** haben wir an **drei Standorten im Leibnizviertel und in Westend ein Wohnangebot für Wohnen mit Service** für Menschen mit und ohne Pflegegrad für ein selbstbestimmtes Wohnen mit pflegerischer Unterstützung. Die GLG betreut seit Jahren im Leibnizviertel eine Pflegewohngemeinschaft mit 9 Plätzen.

2021 kommen im **Leibnizviertel zwei Seniorenwohngemeinschaften** mit insgesamt 20 Bewohnerplätzen für Menschen mit/ohne Pflegebedarf hinzu.

Mit einem **Neubau von 33 Apartments, einer Tagespflege und einer Seniorenwohngemeinschaft mit 10 Bewohnerplätzen** in Finow wollen wir ab Herbst 2021 auch einen Standort für altersgerechtes Wohnen in diesem Teil von Eberswalde schaffen.

Wir sind immer im regen Austausch mit allen unseren Partnern, um Bedarfe, Lebensumstände, bauliche und örtliche Machbarkeiten zu ermitteln. Unsere Zusammenarbeit hat sich in all den Jahren fest etabliert und ist geprägt von einem Bewusstsein für die Menschen in unserer Stadt, denen wir eine Zukunft geben wollen, weil Sie unsere Unterstützung so dringend brauchen.

#### Und sonst?

In unseren Immobilien haben wir in Stadtmitte und Leibnizviertel mittlerweile an **sechs Standorten** gewerblich genutzte Räume für **Beratung, Information und Zusammenkommen von Menschen** in Zusammenarbeit mit den sozialen Trägern geschaffen. 2021 werden wir auch einen **Nachbarschaftstreff in der Eisenbahnstraße** eröffnen.

Unser Engagement fassen wir im **WHG. Team** gern zusammen unter

**Praktisch. Kooperativ. Verantwortungsvoll**

**WHG-HAVARIE-NUMMER**

 **03334 25 270**

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr Draht zur Wohnung bei der WHG

 **03334 30 20**

 **vermietung@whg-ebw.de**

## WHG verlängert Angebot an mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen stadtwweit



**Virchow 17/25**  
**WHG EBERSWALDE**

**Bezugsfertig Februar 2021**

**Dreiraumwohnungen ca. 61 m<sup>2</sup>**

**geräumige Balkone**

**barrierefreier Zugang**

**e-Mobilität im Quartier**

**Wohnberechtigungsschein erforderlich!**

Dorfstraße 9  
16227 Eberswalde

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause.

03334 - 30 20  
vermietung@whg-ebw.de

Um gemeinsam eine sichere soziale Wohnraumversorgung in Eberswalde zu gewährleisten, haben die WHG und die Stadt Eberswalde im Mai 2019 eine Kooperationsvereinbarung<sup>1</sup> geschlossen, die ein **zusätzliches Angebot an mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen stadtwweit** vorsieht. In der **Aufsichtsratssitzung am 21. Mai 2019** haben die Aufsichtsräte diese **Kooperation<sup>2</sup> bestätigt**.

**Im Juni 2020 haben die WHG Geschäftsführung und die Stadt Eberswalde die Kooperation verlängert.**

**Was bedeutet das genau?**

Die WHG hat seit Mai 2019 ihr vorhandenes Angebot von **206 mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen** ausgeweitet und **486 Wohnungen<sup>3</sup> stadtwweit zusätzlich**

**im Rahmen dieser Kooperation zur Verfügung gestellt**, damit sich Menschen mit kleinen und niedrigen Einkommen, die im Besitz eines Wohnungsberechtigungsscheines sind, vorrangig mit **preisgünstigen Wohnraum im Mietsegment des 1. Förderweges für 4,90 €/m<sup>2</sup> und des 3. Förderweges zum Mietpreis von 6,00 €/m<sup>2</sup>** versorgen können.

Die WHG verfügt über einen Wohnungsbestand von 5.790 Wohnungen, von denen nunmehr **692 Wohnungen für Berechtigte nach dem Wohnraumfördergesetz mit Wohnberechtigungsschein** vorgesehen sind. Das sind fast 12 % des Bestandes der WHG.

So wurden im II. Halbjahr 2019 **36 freie sofort bezugsfertige Mietwohnungen** an das Wohnungsamt der Stadt Eberswalde übermittelt.

Im I. Halbjahr 2020 waren es weitere **34 freie sofort bezugsfertige Wohnungen**.

Die Nachfrage nach diesen bezugsfertigen Mietwohnungen für Inhaber mit Wohnberechtigungsschein ist verhalten. Das Angebot ist größer als die Nachfrage. Seit Mai 2019 konnten im Rahmen der Kooperation nur etwa 10 Mietverträge<sup>4</sup> mit Inhabern eines WBS geschlossen werden.

Das **WHG Angebot an miet- und belegungsgebundenen Wohnraum für Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen** wird sich zum **Anfang 2021**

**um weitere 20 Barriere freundlichen Wohnungen mit Aufzug im Leibnizviertel erhöhen**, wenn die Sanierung in der Virchow-Straße 17-25 abgeschlossen ist.

Schon jetzt sind die Wohnungen an das Wohnungsamt der Stadt freigegeben, so dass die Benennungen für die Wohnungen mit Mietpreisen ab 4,90 €/ m<sup>2</sup> erfolgen können.

Auch für Personen, die keinen Wohnberechtigungsschein erhalten, können sich bei der WHG für eine preisgünstige Mietwohnung entscheiden. Hier gibt es verschiedene Mietangebote stadtwweit.



**do it yourself**  
 Eine Handwerkerwohnung bei der WHG

**Jetzt 300€ Renovierungsbonus sichern und sparen!**

\* Der Renovierungsbonus wird nach Vorlage von originalen Rechnungsbögen und Belegungen für Materialkäufe und Arbeitslohn bis zu einer maximalen Höhe von 300,00€ erteilt. Keine Barauszahlung. Der Renovierungsbonus ist zeitlich befristet und endet 8 Wochen nach dem Mietvertragsbeginn.

WHG Wohnungsbaubau- und Hausverwaltungs-GmbH  
Dorfstraße 9  
16227 Eberswalde

www.whg-ebw.de/doityourself

Tel.: 0 33 34 - 30 20  
 Fax: 0 33 34 - 33 157  
 E-Mail: info@whg-ebw.de  
 Web: www.whg-ebw.de



**WOHN 4 YOU**  
 Wohnungen für Studenten und Azubis  
**10% auf die Grundmiete\***

\*gilt nur gegen Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung oder des Ausbildungsvertrags. Bonus befristet auf vier Jahre

**Mehr erfahren**

<sup>1</sup> Und der Kooperationsvertrag in der Praxis?  
 Freie Wohnungen meldet die WHG an die Stadt Eberswalde. Das Sachgebiet Wohnen im Fachdienst Bürger- und Ordnungsamt wird dann im Benennungsverfahren der WHG berechnete Personen mit Wohnberechtigungsschein (WBS) benennen, die für die jeweilige Wohnung die Voraussetzungen erfüllen.  
<sup>2</sup> Mit dieser Kooperation wird sichergestellt, dass eine bedarfsgerechte Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Eberswalde heute und auch zukünftig erfolgen kann.

<sup>3</sup> Stadtwweit sind diese miet- und belegungsgebundenen Wohnungen in Stadtmitte, Leibnizviertel, Nordend, Ostend, Finow, BBV und Westend verfügbar und angeboten.  
<sup>4</sup> 2019 erteilte die Stadt Eberswalde etwa 247 Benennungen für diese Wohnungen, von denen mehr als 91 Berechnete auf das Angebot nicht reagiert haben oder das Angebot in 25 Fällen seitens der Interessenten abgelehnt wurde.

## „Rot-Kreuz-Meile“ in Prenzlau

Strahlender Sonnenschein begleitete am 12.09.2020 unsere diesjährige Rot-Kreuz-Meile in der Prenzlauer Innenstadt. Mitarbeiter unserer Einrichtungen und viele ehrenamtliche Mitglieder unserer Ortsverbände hatten in der Friedrichstraße ihre Stände aufgebaut, um Interessierten zu zeigen, was alles zum Leistungsspektrum des DRK-Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. gehört. Direkt vor dem Eingang zur häuslichen Krankenpflege Prenzlau befand sich der Infobereich zu Themen rund um Pflegeleistungen. Neben den ambulanten Krankenpflegern waren

auch die Kolleginnen und Kollegen aus den Altenpflegeheimen, Tagesstätten und dem Service Wohnen aus Templin und Eberswalde vor Ort, um ihre Einrichtungen vorzustellen und Fragen zum Motto „Pflege heute“ zu beantworten. Entlang der Einkaufsstraße hatten die Kamerad\*Innen aus den ehrenamtlichen Strukturen beidseitig ihre Infopunkte aufgebaut. Pünktlich um 10:00 Uhr wurde die „Rot-Kreuz-Meile“ eröffnet. Bis dahin hatte sich die Friedrichstraße schon mit kleinen und großen Besuchern gefüllt, die voller Interesse die aufgebaute

Technik in Augenschein nahmen und die Kameradinnen und Kameraden mit Fragen „löcherten“. Begehrte waren die mobile Führungsstelle, die Tronos Solar Box zur lautlosen und emissionsfreien Energieerzeugung, der Geräteanhänger Technik und der Krankentransportwagen B des DRK Ortsverbandes Eberswalde. Die Kameraden der Templiner Wasserwacht hatten ihren Stützpunkt mit ihrem Boot und der Tauchtechnik in der Nähe der zentralen Veranstaltungsfäche aufgebaut und stellten sich den Fragen der Besucher. Die Melzower Kameraden präsentierten ihr Einsatzmotorrad, das auf der Autobahn in schwierigen Situationen, an den Staukolonnen vorbei, notwendige und schnelle Informationen geben und Hilfe leisten kann. Zirka 11:30 Uhr startete die Vorführung eines Unfallszenarios. Ein siebenjähriges Mädchen war gestürzt und hatte sich dabei Verletzungen verschiedenster Art zuge-



zogen. Durch eine Gruppe des Jugendrotkreuzes des Ortsverbandes Prenzlau wurden routiniert die Maßnahmen der Ersten Hilfe umgesetzt. Unter anderem wurde auch der Rettungsdienst gerufen. Diesen Part übernahmen in diesem Jahr Kameraden der Eberswalder Bereitschaft. Die Einsatzkräfte ließen sich von den jungen Kameradinnen und Kameraden schildern, was passiert war, was festgestellt und welche Maßnahmen umgesetzt wurden. Dabei wurde gegenüber den kleinen motivierten Helfern nicht mit Lob gespart.

So ganz nebenbei kam auch der reguläre Rettungsdienst der Uckermärkischen Rettungsdienst GmbH in diesem Jahr zum Einsatz. Noch vor der Eröffnung der Veranstaltung stürzte eine weibliche Person infolge von Kreislaufproblemen und zog sich Verletzungen im Bereich des Knöchels zu. Unsere Kamerad\*innen eilten zu Hilfe und übernahmen die Versorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Allen Beteiligten bleibt dieser Tag als ein besonderer Höhepunkt in Erinnerung.



**Deutsches Rotes Kreuz**  
Aus Liebe zum Menschen.



**Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!**

- Häusliche Krankenpflege
- Beratungstelle für Demenzerkrankte
- Demenzerbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- Begegnungstafel
- Altenpflegeheim
- Service Wohnen
- Katastrophenschutz
- Wasserwacht
- Blutspende
- Erste Hilfe Ausbildung
- Koldenstube für jedermann

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.  
Bereichsgeschäftsstelle  
Breite Straße 40, 16225 Eberswalde  
Telefon: 03334 382962

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege  
Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum  
Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55502

Tradition verpflichtet, seit 1959

## DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

03334-20 990

Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,  
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de



**Arbeiterwohlfahrt Eberswalde**  
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

### Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung		3-Zimmer Wohnung	
Straße	Frankfurter Allee 59, 16227 Eberswalde	Straße	Frankfurter Allee 41, 16227 Eberswalde
Etage	5. OG/mitte	Etage	3. OG/rechts
Mietfläche	41,13 m <sup>2</sup>	Mietfläche	59,17 m <sup>2</sup>
Kaltmiete	210,17 € (zzgl. EBK: 5,00 € = 215,17 €)	Kaltmiete	289,94 € (zzgl. EBK: 20,07 € = 310,01 €)
zzgl. Betriebskosten	111,06 €	zzgl. Betriebskosten	159,76 €
Kaution	nach Vereinbarung	Kaution	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme	Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 73 kWh/(m <sup>2</sup> •a)	Energieausweis	Verbrauchskennwert 85 kWh/(m <sup>2</sup> •a)
Baujahr	1982	Baujahr	1982
Ausstattung	gemalert, Aufzug, EBK, Dusche	Ausstattung	gemalert, Aufzug, Balkon, EBK, ebenerdige Dusche

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.  
Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Hennig, Frau Schleinitz, Frau Zeiseweis  
Unsere Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr  
**Bitte vorher einen Termin für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren.**

**Unsere Kontaktdaten:**  
Telefon **03334/37604-17** oder **-0**  
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de  
www.awo-eberswalde.de



**BESTATTUNGSHAUS  
— DEUFRAINS —**

Ihr Familienbetrieb im Herzen der Stadt  
Es ist so viel möglich,  
einen guten Abschied  
zu gestalten.

Inhaberin Gabriele Haas  
03334 - 22 641  
Ratzeburgstr. 12 • 16225 Eberswalde  
www.deufrains.de

Voraussichtlicher  
nächster  
Erscheinungstermin:  
**25. November 2020**

**Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste,  
Zwänge, Autogenes Training**

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)  
*Erstgespräch kostenlos*

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28  
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde  
Tel. 0176/47844650 [www.hinneberg.info](http://www.hinneberg.info)

### Informationen und Anzeigen:

agreement werbeagentur GmbH,  
Marcus Blanke,  
blanke@agreement-berlin.de,  
Telefon +49 30 97 10 12-12,  
[www.agreement-berlin.de](http://www.agreement-berlin.de)